

Informationen aus dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

Mitteilungen, Berichte und Arbeitsergebnisse
zur überlieferten regionalen Musikkultur und Volksmusikpflege in Oberbayern
Heft Nr. 2/2007, August bis November 2007



Zeichnung
von Elisabeth
Hasenknopf-Sebold

Singen Tanzen Spielen mit Kindern

Seit 1992 bietet das
Volksmusikarchiv des
Bezirks Oberbayern
umfangreiche und viel-
fältige Materialien zur
Volksmusik in Familie und
Jugendgruppen, Kinder-
garten und Schule an.

Besonders wichtig ist **das natürliche Singen** mit den
jungen Menschen, ohne Perfektion und Auftrittsängste,
mit Freude und Lebendigkeit. Das VMA lädt an verschiedenen Orten
Oberbayerns zu lustigen Familiensingen, Fortbildungen und auch zum
Kennenlernen von Wiegenliedern, Versen und Spielen für Kleinkinder ein.

Angebote des VMA für Familien, Kinder, Jugendliche, Kindergarten und Schule siehe S. 22ff.

Inhaltsverzeichnis des Mitteilungsblattes 2/2007

- S. 2 Inhaltsverzeichnis – In eigener Sache
- S. 3 Öffnungszeiten des Volksmusikarchivs – Urlaubszeiten
Werkstatt-Ladl von Hans und Maria Auer in Hammerau
- S. 4 – S. 20 Öffentliche Veranstaltungen des VMA von **Ende Juli bis Mitte November 2007**
- S. 4 Advent-Aktion 2007 – **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"**
- S. 6 Rückblick in Fotos auf den unterhaltsamen Nachmittag "Spiel mit! - Sing mit! - Mach mit!",
organisiert vom "Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V."
- S. 8 Singtermine der Aktion **"Deutsche Volkslieder"**
- S. 12 *Bruderkrieg 1866 "Das menschliche Leben"* – Antikriegslied aus der Sammlung Kiem
- S. 15 *"Minner, Minner, Sackerl"* – **Kinderspiel – Einladung!**
- S. 16 *"Wann die Sunn untergeht"* – Zweistimmiges Liebeslied für Mann und Frau
- S. 20 Vorankündigung für das nächste Volksliedwochenende "Historische Volkslieder in Bayern"
- S. 21 *"Landler"* – aufgeschrieben von Xaver Andrae, Ohlstadt um 1840/50, für 2 Zithern
- S. 22 **Volksmusik in Kindergarten und Schule, Familie und Jugendgruppen**
- S. 24 **"Beim Bimperlwirt, beim Bampelwirt"** – **Neuaufgabe des Kinderliederheftes**
- S. 26 *"Beim Bimperlwirt, beim Bampelwirt"* – Kinderlied
- S. 28 Lieder, Noten und Arbeitsmaterialien zur
Volksmusik in Familie und Jugendgruppen, Kindergarten und Schule
- S. 29 *"Telegraphen-Galopp"* – für 2 Klarinetten, 3 Trompeten, Posaune/Bombardon (Peter Streck)
- S. 30 Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern – **NEUE CD**
"Die Zuckersüsse - Der Polterhans - Die ewige Hochzeiterin"
Kleines Streichorchester und Musik für Piano-Forte – Peter Streck, München um 1850
- S. 32 **Steingadener Tanzmusik** – Notenhefte für 2 Klarinetten, Trompete, Akkordeon und Tuba
- S. 36 *"Wahre Freundschaft"*, Marsch – Gerhard Klein, Steingadener Tanzmusik
- S. 38 **Chorsingblätter für 4-stimmigen gemischten Chor** – **Verzeichnis** der geistlichen Lieder
- S. 42 Fotoseite – Üben aus den Chorsingblättern des VMA für 4-stimmigen gemischten Chor
in der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch"
- S. 43 *"Alle Menschen müssen sterben"* – Singblatt Nr. 2217 für 4-st. gemischten Chor
- S. 44 GEMA - Urheberrecht - Volksmusik
- S. 45 *"Lost's no grad de Spuileit o"* – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern
- S. 46 Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen – Postversand
- S. 48 Die "letzte Seite" – Haben Sie das schon gewußt? – Nachrichten

EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG
Am Samstag, 29. September 2007 lädt das VMA im Rahmen der **"Bruckmühler Begegnungen"**
zur ersten Veranstaltung der Reihe **"Darstellung von Volksmusik in den Medien"** ein. Hier geht es
um **"Volksmusik im Fernsehen in Bayern"** (siehe S. 14). Sollten Sie an diesem Informations- und
Gesprächsangebot Interesse haben, fordern Sie **ab 1. September 2007** das Einladungsschreiben
mit dem genauen Tagesplan an. Bis dahin besteht die Möglichkeit, verschiedene Beiträge für das
Programm anzumelden! **Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!** ES

In eigener Sache - Bitte um Geduld! - Die Akzeptanz der Arbeit und der Angebote des Volksmu-
sikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in der Bevölkerung ist so groß, dass
wir um Geduld bitten müssen. Liedanfragen und Notensuchen, Urheberrechtsfragen und ande-
re spezielle Fragestellungen zu Volkslied und Volksmusik bedürfen oft intensiver Nachforschun-
gen, so dass es zu **erheblichen Zeitverzögerungen bei der Bearbeitung** kommen kann. Seien Sie
versichert, dass alle Anfragen an das Volksmusikarchiv auch bearbeitet werden. ES

Öffnungszeiten des Volksmusikarchives am Krankenhausweg 39 in 83052 Bruckmühl

Nach dem derzeitigen Stand der Archivierung ist es noch nicht möglich, Einsicht in die Handschriften, Nachlässe und Sammlungen, Liedflugblätter, Abbildungen, Filme und Videos, Tonaufnahmen, Schellackplatten, Schallplatten, Feldforschungen und weiteren Bestände des Volksmusikarchives zu nehmen. Einzelne, schon bearbeitete Dokumente sind im **Besucherraum für die interessierten Besucher** aufgestellt. Auch die **Benutzung der Fachbibliothek** bei vorheriger Terminvereinbarung ist möglich. Die Aufarbeitung und Bereitstellung weiterer wichtiger Bestände erfolgt in kleinen Schritten nach den personellen und finanziellen Möglichkeiten.

Regelmäßige Öffnungszeiten des Archives mit Volksmusikberatung und Schriftenverkauf:

- Jeden **Mittwoch** (außer Feiertag) durchgehend von **9.00 Uhr bis 18.30 Uhr**.

Achtung: **Keine Öffnung** ist wegen Urlaub vom **15.-31. August 2007**.

In dieser Zeit ist auch **kein Postversand** von Veröffentlichungen des VMA möglich!

- **Abendöffnungen bis 20.00 Uhr** mit allgemeiner Sprechstunde des Volksmusikpflegers sind am: Mittwoch, 1. August, 12. September, 10. Oktober, 7. November 2007.

- **Ein Samstag im Monat** von 9.00-12.00 Uhr: am 22. September, 20. Oktober, 17. November 2007.

- Achtung: **Sonderöffnung: Sonntag, 5. August 2007, 13-16 Uhr** (siehe S. 7)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei besonderen Anliegen bitten wir um vorherige Anmeldung!

**Bestellungen von Noten, Heften, Büchern, CDs, usw. erbitten wir immer schriftlich oder per Fax!!!
Unsere Postanschrift: Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl, FAX 08062/8694**

Seit 2004 ist der weit über seine Heimat hinaus bekannte Volksmusikant und Musiklehrer Hans Auer mit der Volksmusikpflege im Landkreis Berchtesgadener Land betraut. In dieser Tätigkeit und schon vorher kam es bei zahlreichen Volksmusik-Projekten (z.B. Aktion "*Singen-Tanzen-Spielen*" mit Kindern, Tonaufnahmen) zu einer fachlichen Zusammenarbeit mit dem Bezirk Oberbayern. Bei seiner **Beratungsarbeit** stützt sich **Hans Auer** immer auch auf die Arbeits- und Beratungsmaterialien, die das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern in einfacher Form herausgegeben hat.



Am 30. Juni 2007 eröffnete Hans Auer zusammen mit seiner Frau Maria sein "**Werkstatt-Ladl**" in Hammerau. Hier gibt er - neben eigenen Produktionen und den Notenheften der "Salzburger Heimatpflege" - auch eine regional interessante Auswahl der Arbeits- und Beratungsmaterialien des VMA zum Selbstkostenpreis an die Sänger und Musikanten weiter: Dazu gehören **Singblätter** mit geistlichen Volksliedern für verschiedene Chöre, z.B. für 4-stimmigen gemischten Kirchenchor (siehe S. 38ff), 3-stimmigen Frauenchor oder Männerchor. Daneben stehen andere **Liederhefte, Notenhefte, Beispiel-CDs** und **Dokumentationen** über Persönlichkeiten der Volksmusik in Oberbayern im Regal.

Das VMA freut sich über diese regionale Beratungsmöglichkeit und wünscht dem Ehepaar Auer bei ihrer Volksmusikarbeit viel Erfolg. ES

Werkstatt-Ladl: Hans und Maria Auer, Kogelstr. 10, 83404 Hammerau, Tel. 08654/5595.

(**Öffnungszeiten:** Dienstag - Freitag 16-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung)

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

Hier finden Sie die öffentlich zugänglichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern für den Zeitraum Ende Juli 2007 bis November 2007.

Nicht aufgeführt sind in der folgenden Monatsübersicht neben Lokalterminen (siehe Tagespresse)

- unsere Volksmusiksendungen bei den Lokalradiostationen (siehe S. 45),
- die Angebote zur Volksmusik in Oberbayern an der Universität München (siehe S. 23/48)
- und die nicht öffentlichen Veranstaltungen und Probentermine für Gesangs- und Musikgruppen.

Ein Hinweis und Angebot: Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ist für alle Bürger im Bezirk Oberbayern von Eichstätt bis Berchtesgaden und von Burghausen bis Steingaden da. Vor allem ist uns die **Regionalisierung** der Angebote des Bezirks Oberbayern wichtig. **Gern kommen wir auch zu Ihnen**, in Ihre Gegend, in Ihren Ort, in Ihre Stadt, z.B. ...

- ... zu einem **geselligen Singen** z.B. im Wirtshaus, oder mit Tanzliedern
- ... zu einer **Andacht mit geistlichen Volksliedern** in einer Kirche oder Kapelle
- ... im Rahmen der Aktion **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"** (siehe unten)
- ... zu einem **lustigen Singen mit Familien, Kindern und Erwachsenen** (siehe S. 22f)
- ... zum **Moritatensingen auf Straßen und Plätzen** in Oberbayern
- ... zur Aktion **"Sah ein Knab ein Röslein stehn"** - wir singen **Deutsche Volkslieder** (s. S. 8)
- ... zu einem überregionalen Markt mit unserem **Informations- und Verkaufsstand**
- ... zu einem Informationsabend **"Bayerische Geschichte im Lied"**
- ... zu einem **Vortrag über die Volksmusik in Oberbayern**

oder zu vielen anderen Gelegenheiten. **Treten Sie mit uns in Verbindung**, wenn Sie als Organisator und Veranstalter vor Ort mit dem VMA kooperieren wollen. Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen bis einschließlich April 2008 sollten **spätestens bis 15. Oktober 2007** verbindlich vereinbart werden. ES

Advent-Aktion 2007 - "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN" - Ankündigung

Die Aktion **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"**, die das VMA seit 2003 anbietet, war auch im Advent 2006 ein Erfolg. Zu den öffentlichen Singen "auf der Straße" um 18 Uhr (Dauer ca. 40 Minuten) kamen von 50 bis über 300 Teilnehmer - Jung und Alt, Frauen und Männer, geübte und normale Sänger. Es entstand eine berührende Atmosphäre mit Liedern aus unserem Singheft **"Alle Jahre wieder ..."**.

Auch im **Advent 2007** werden wir dieses **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"** wieder in ganz Oberbayern durchführen. Viele Anfragen zu Singterminen sind schon eingegangen. Bis **1. September** haben Sie noch Gelegenheit, Ihr Interesse an einem Termin im Advent 2007 in Ihrem Ort anzumelden.

Bis 1.9.2007 -

Vorbestellung des Singheftes "Alle Jahre wieder"

- Bis 1.9.2007

Das Singheft "Alle Jahre wieder" (32 Seiten, Einzelpreis 1,50 € zuzüglich Versandkosten), das vom VMA für die Aktion **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"** zusammengestellt wurde, ist auch in der 4. Auflage von 2006 schon fast vergriffen. Darin enthalten sind 26 bekannte deutsche und regionale Lieder zur Weihnachtszeit, von **"Stille Nacht"** bis **"Es wird scho glei dumpa"**, von **"Kling, Glöckchen"** bis **"Kommet ihr Hirten"**. Im September 2007 wird das Volksmusikarchiv die 5. Auflage in Auftrag geben. Das Singheft **"Alle Jahre wieder"** ist geeignet für das Singen in der Familie, unterm Christbaum und in der Weihnachtszeit - aber auch für Vereine und Weihnachtsfeiern.

Unser Angebot: Bei allen Bestellungen von **mindestens 20 Exemplaren**, die **bis zum 1.9.2007** im VMA schriftlich eingegangen sind, gilt ein Sonderpreis von 1,20 € pro Heft (+ Versandgebühr).

Bei den Singterminen der Aktion **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"** im Advent 2007 - siehe Ausgabe 3/2007 - werden für die Mitsänger Einzelhefte zum Sonderpreis von 1,- € bereitgestellt.

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

JULI 2007

- Fr. 27.07. **Moosburg a. d. Isar**, Hotel Huber - Gasthof und Metzgerei (Viehmarktstr. 5), 20.00 Uhr
"Geselliges Wirtshaussingen" → Bitte nicht rauchen!
... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA.
In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei.
V/Info: Peter Bisaha, Tel. 08761/70124.
- Sa. 28.07. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr, **Archivöffnung**.
- Sa. 28.07. **Freising**, Fußgängerzone Obere Hauptstraße (Kriegerdenkmal), 10.00-12.00 Uhr
Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten
Die Moritatensänger des Bezirks Oberbayern laden zum Zuhören und Mitsingen ein. Das VMA stellt Liederhefte bereit, die die Besucher auch mit nach Hause nehmen können. Früher verkauften fahrende Säger und Händler ihre "neuesten Lieder" in Liedflugblättern auf Märkten und unterwegs in Dörfern und Städten. Bänkelsänger trugen ihre oft schaurigen Ereignislieder, Moritaten und Balladen auf öffentlichen Plätzen vor. So erregte die Geschichte vom "Braunbär Bruno" im vergangenen Jahr neben den überlieferten alten Balladen und Moritaten besondere Aufmerksamkeit. Wer weiß - vielleicht haben die Moritatensänger heuer wiederum ein aktuelles Lied in ihrem Gepäck? Die Abbildungen an der **Moritentafel** lassen die gesungenen Geschichten in verschiedenen Abschnitten vor den Augen erscheinen.
Bei schlechtem Wetter findet das Moritaten-singen beim Designhaus "Die Linie" statt.
V: Stadt Freising, Kulturamt, Information: Sebastian Gietl, Telefon 08161/54-216.
- Sa. 28.07. **Ingolstadt-Hundszell**,
Städtisches Bauerngerätemuseum, 19.00 Uhr → Bitte nicht rauchen!
"Leitl, müaßts lustig sei ..." - Ein Abend mit Blasmusik und Wirtshausliedern -
Auf Einladung der Ingolstädter Volksmusikfreunde und des Kulturamtes der Stadt Ingolstadt sind auch in diesem Jahr wieder die Wirtshaus- und Moritatensänger des Bezirks Oberbayern im Bauerngerätemuseum Hundszell zu Gast. Sie bringen gesungene Geschichten, Moritaten, Balladen, gesellige Wirtshauslieder, Couplets und Vierzeiler mit. Alle Besucher sind zum Mitsingen eingeladen. Ab 18 Uhr spielt die "Zandter Blasmusik".

AUGUST 2007

- Mi. 01.08. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
Ab 17:30 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)
- Sa. 04.08. **Mitteralm am Wendelstein**, 10-15 Uhr - Bei jedem Wetter! - Wunderbare Aussicht!
Singen auf der Alm → Bitte nicht rauchen!
Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern und die Wirtsleute Taxauer laden wie in den Vorjahren auf die Mitteralm am Wendelstein zum geselligen Singen ein. Im Freien oder in der Wirtsstube singen wir gemeinsam lustige Wirtshauslieder, Couplets, Almlieder - und vor allem Lieder aus der Sammlung des Kiem Pauli (1882-1960). Liederhefte werden vom VMA bereitgestellt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Die Mitteralm ist eine Alpenvereinshütte und liegt auf 1.200 m ü.d.M. direkt an der Mittelstation der Wendelsteinbahn. Sie ist mit der Zahnradbahn und zu Fuß erreichbar.
Abfahrt Zahnradbahn Bahnhof Brannenburg, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr, usw.
Zu Fuß am besten über Brannenburg-St. Margarethen, ab Parkplatz ca. 1 1/2 Stunden.

Rückblick auf den unterhaltsamen Nachmittag für Jung und Alt

"Spiel mit! - Sing mit! - Mach mit!"

am 15. August 2006

im Garten vor dem Volksmusikarchiv
in Bruckmühl



Organisiert vom "Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V."

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

So. 05.08.



Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 14.00 Uhr

Einladung zur Vorstellung des neugestalteten Heftes

"Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt"

Mehr als 10.000 Exemplare des Kinderliederheftes "Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt" hat das VMA seit 1992 "unter die Leute gebracht" - und dieses Heft hat dazu beigetragen, dass das Thema "Singen mit Kindern" von vielen anderen Institutionen und Personen aufgegriffen wurde: Dabei sind Lieder wie das Titellied oder "Bin i net a schena Hoh - Kikerikiki" weit über Oberbayern hinaus bekannt geworden.

Nach 15 Jahren haben wir nun eine neugestaltete Auflage dieser 23 Lieder erarbeitet (siehe S. 24ff) und stellen diese bei einem geselligen Singen an diesem Sonntagnachmittag im Garten des Volksmusikarchivs (bei schlechtem Wetter in der Aula der Volksschule) für Kinder und Erwachsene vor. Eingeladen sind Eltern und zukünftige Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten, Bekannte und Freunde mit ihren Kindern.

Wenn Erwachsene singen, haben auch Kinder Freude am Singen! Gemeinsam singen Kinder und Erwachsene zusammen mit Eva Bruckner und Ernst Schusser einige lustige und auch besinnliche Lieder aus dem Heft. Der "Förderverein für das VMA" übernimmt die Organisation und hält für hitzige Gemüter kalte Getränke bereit.

Das VMA bietet von **13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** Gelegenheit zum Erwerb von CDs, Noten und Materialien aus eigener Produktion, die nicht im Buch- und Musikhandel erhältlich sind.

Sonderpreis (nur an diesem Tag) für Heft und CD "Beim Bimperlwirt ...":

- Liederheft "Beim Bimperlwirt ...", Einzelpreis € 1,- (Normalpreis € 1,50)
- Liederheft und CD "Beim Bimperlwirt ...", € 10,-.

Wer traut sich und macht mit? - Eintritt frei! - Veranstalt.: Förderverein für das VMA.

Mi. 08.08.

Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr

Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Do. 09.08.

Burgkirchen an der Alz/AÖ, Gasthaus "Alzkahn" im Bürgerzentrum, 20.00 Uhr

Geselliges Singen ...

→ Bitte nicht rauchen!

... mit lustigen oberbayerischen Wirtshausliedern und deutschen Volksliedern. Das VMA stellt kleine Taschenliederheftchen zum Mitsingen zur Verfügung, die gegen einen geringen Unkostenbeitrag auch mit nach Hause genommen werden können.

Org./Info: Gemeinde Burgkirchen, Franz Eckl, Tel. 08679/309-0.

Sa. 11.08.

Salzburg, vor dem Heimatwerk (Neue Residenz), 10.00 bis 13.00 Uhr

"Mariechen saß weinend im Garten"

Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten zum Mitmachen und Zuhören bringen die Moritaten-sänger des Bezirks Oberbayern in diesem Sommer auch ins benachbarte Österreich. Hans Köhl, der Leiter des Salzburger Heimatwerkes, hat unter dem Titel "Bayrische Bänkellieder- und Moritaten-Sänger beim Salzburger Heimatwerk" folgende Einladung und Pressemitteilung herausgegeben:

Sie erregen Aufmerksamkeit, laden zum Mitsingen ein, und bringen ihre fesselnden, schaurig-tragischen, lustigen, oftmals eindeutig - zweideutigen Moritaten und Balladen zum Besten. Auf Einladung des Salzburger Heimatwerkes können Sie am Samstag, 11. August 2007 von 10-13 Uhr diese originelle Truppe unter den Arkaden der Neuen Residenz erleben.

Wer kennt sie nicht, Balladen wie "Die Brombeerpflückerin", "Die Marktgräfin", "Das Bettlmandl" oder Moritaten wie "Mariechen saß weinend im Garten", den "Boarischen Hiasl" oder den Sündenfall von "Adam und Eva"? Auf anschaulichen Moritatentafeln werden →

Das Volksmusikarchiv führt im ganzen Jahr 2007 die Aktion **"Deutsche Volkslieder"** durch mit geselligen Singen in verschiedenen Orten Oberbayerns unter dem Titel



"Sah ein Knab ein Röslein stehn"

Deutsche Volkslieder und
Volkstümliche deutsche Lieder aus dem 19. Jahrhundert

In diesen 1 oder 2 Stunden sind ältere und jüngere Menschen eingeladen, die zunehmend in Vergessenheit geratenden Deutschen Volkslieder miteinander zu singen. Gemeinsam singen wir - ohne Perfektion und ganz natürlich - die bekannten Lieder

*"Ade zur guten Nacht", "Ännchen von Tharau", "Als wir jüngst in Regensburg waren",
"Am Brunnen vor dem Tore", "Auf de schwäb'sche Eisebahne", "Das Wandern ist des Müllers Lust",
"Der Mai ist gekommen", "Der Mond ist aufgegangen", "Die Gedanken sind frei",
"Drei Lilien, drei Lilien", "Du, du liegst mir im Herzen!", "Ein Jäger aus Kurpfalz", "Es, es, es und es",
"Es klappert die Mühle", "Guten Abend, gut' Nacht", "Horch, was kommt von draußen rein?",
"Ich hatt' einen Kameraden", "Ich weiß nicht, was soll es bedeuten", "Im schönsten Wiesengrunde",
"Im Wald und auf der Heide", "In einem kühlen Grunde", "Kein schöner Land in dieser Zeit",
"Lustig ist das Zigeunerleben", "Mariechen saß weinend im Garten", "Muß i denn, muß i denn",
"Nun ade, du mein lieb' Heimatland", "Sah ein Knab' ein Röslein stehn", "Wahre Freundschaft",
"Wem Gott will rechte Gunst erweisen", "Wenn alle Brunnlein fließen".*

Mit diesem Liedangebot wollen wir **allen Generationen** diese **bekanntesten deutschen Volkslieder** an die Hand geben und so zu einem generationenübergreifenden, gemeinsamen Singen beitragen!

Diese überaus populären deutschen Volkslieder hat das VMA in 2-jähriger Arbeit aus Umfragen und Feldforschungen, aus Liedrepertoirelisten und dem Vorkommen in alten und neuen Liederbüchern herausgefiltert. In dreifacher Weise sind diese 30 Lieder vom VMA neu veröffentlicht:

- Als **Liederheft** in der Reihe "Singen" (Heft 5): **"Sah ein Knab ein Röslein stehn"** (3. Auflage) Deutsche Volkslieder - Volkstümliche deutsche Lieder aus dem 19. Jahrhundert mit Melodie, Text, Quellenhinweisen und Anmerkungen. 2006, 32 Seiten (Einzelpreis 1,50 €).
- Als **Taschenliederheft** **"Dreißig schöne deutsche Volkslieder"** Nur die Texte mit Kurzanmerkungen, 2006, 24 Seiten, DIN A 6 (Einzelpreis 1,- €).
- Als **Kopiervorlagen** der Liedertexte (DIN A 4 Hochformat) in großer Schrift zum leichten Mitlesen und Singen (z.B. für das Singen mit älteren Menschen, bei schlechten Sichtverhältnissen), 2006 (je Blatt 0,20 €).

Sollten Sie als **lokaler Veranstalter** bei der Aktion **"Deutsche Volkslieder"** mitmachen wollen und dieses generationenübergreifende Singen in Ihrem Ort oder Stadtteil organisieren wollen, melden Sie sich bitte baldmöglichst zur **Terminabsprache** beim VMA. Bei den Singterminen der Aktion "Deutsche Volkslieder" werden für die Mitsänger Einzelhefte zum **Sonderpreis** von 1,- € bereitgestellt. **Wir freuen uns auf viele neue Kontakte!** ES

"Sah ein Knab ein Röslein stehn ..."

Zum Mitsingen bei der Aktion "Deutsche Volkslieder" lädt das VMA ein • 9.8. Burgkirchen a.d. Alz/AÖ
• 12.8. Bauernhausmuseum Amerang/RO • 1.9. Trachtenmarkt Greding/MFR • 7.9. Bauernmarkt Rott am Inn/RO • 16.9. Klösterlicher Markt Seeon/TS • 23.9. Textilmarkt Benediktbeuern/TÖL • 14.10. Handwerkermarkt Waging/TS • 19.10. Rosenheim-Oberwöhr/RO • 19.11. Berglern-Mitterlern/ED.

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

Geschichten bildhaft dargestellt und gemeinsam mit einem hochverehrten Publikum zum unschuldigen Vergnügen dargeboten.

Sie haben eine lange Tradition, die "fahrenden Sänger". Teils waren sie angesehen wegen ihres besonderen Könnens, ihres Unterhaltungswertes und ihrer Fähigkeit, Menschen zu fesseln - teils standen sie außerhalb der gesellschaftlichen Ordnung, waren "vogelfrei", geduldet oder verfolgt. Mit ihren "Lied-Flugschriften", die sie in der Bevölkerung verteilten, erlangten viele Lieder große Verbreitung und Popularität.

Die Bänkellieder- und Moritatensänger um Ernst Schusser und Eva Bruckner vermitteln auch heute noch den Blick in die "große, weite Welt", gleich wie die Regenbogenpresse oder der Klatschmagazine. Hier geht's nicht um die Wirklichkeit, sondern um das, was ist, was war, was hätte sein können, also um eine persönliche Wahrheit. Seit 16 Jahren reisen sie durch die Gegend, bei Regen oder Sonnenschein, verteilen ihre amüsanten "Taschenlieder-Heftchen" und sind überall gern gesehene Gäste. Erstmals kommen sie jetzt nach Salzburg und besingen den Residenzplatz.

Wir laden die gesamte Bevölkerung ein! Kommen Sie zum Salzburger Heimatwerk, diese originelle Gruppe mit ihren Straßenliedern müssen Sie erlebt haben!

Hans Köhl, Salzburger Heimatwerk

Ein Tipp vom VMA: Machen Sie sich auf zu unseren Nachbarn nach Salzburg, als "Schlachtenbummler" der Moritatensänger des Bezirks Oberbayern. Das Salzburger Heimatwerk hat an diesem Samstag von 9-17 Uhr geöffnet und bietet Gelegenheit zum Einkauf!

Org./Info: Salzburger Heimatwerk, Ltg. Hans Köhl, Tel. 0043/662/844110.

So. 12.08.



Amerang, Bauernhausmuseum des Bezirks Oberbayern, 14.00 bis 16.00 Uhr
"Sah ein Knab ein Röslein stehn" - Bei jedem Wetter!

- Gemeinsames Singen mit Deutschen Volksliedern aus dem 19. Jahrhundert - Gerade die älteren Menschen erinnern sich gern an ihre **"Lieder der Jugend"**,

die in heutiger Zeit vielfach in Vergessenheit geraten sind. An diesem Nachmittag ist die ältere Generation eingeladen, in ihrer reichen musikalischen Erinnerung zu schwelgen und miteinander zu singen!

Ab 14 Uhr stimmen wir im Bernöderhof gemeinsam bekannte deutsche Volkslieder an! Dazu stellt das VMA ein neues Liederheft bereit **"Sah ein Knab ein Röslein stehn"**, in dem wir **einige der bekanntesten deutschen Volkslieder** mit Melodie, allen Strophen und Herkunftshinweisen zusammengestellt haben (siehe S. 8).

Mit diesem Heft wollen wir allen Generationen diese bekannten deutschen Volkslieder an die Hand geben und so zu einem generationsübergreifenden Singen beitragen!

Ein Tipp für die junge Generation: **Machen Sie Ihren Eltern/Großeltern eine Freude** und kommen Sie mit ihnen ins Bauernhausmuseum Amerang zu diesem Singnachmittag!

So. 26.08. **Rottenbuch/Lkr. Weilheim-Schongau**, 11.30 Uhr

Schmauzenbergmesse - "Laßt loben Gott mit Freudenschall"

Auf Initiative von Thomas Eiler, dem Dirigenten der Musikkapelle Rottenbuch, sind die Besucher dieser Bergmesse eingeladen, bei der Messfeier mit geistlichen Volksliedern selber mitzusingen. Eine Abordnung der Musikkapelle begleitet die Lieder, die das VMA im Jahr 2006 als **Meßsgestaltung für Volksgesang und Blasinstrumente** mit dem Titel **"Laßt loben Gott mit Freudenschall"** neu herausgegeben hat (s. Angebote S. 46/47).

Bei Regen findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Stiftskirche Rottenbuch statt.

V: Trachtenv., Soldaten- u. Kriegerverein, Musikkapelle Rottenbuch (Th. Eiler, Tel. 08867/8121).

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

SEPTEMBER 2007

Sa. 01.09. **Greding/Mittelfranken**, Marktplatz, 10.00-18.00 Uhr

"14. Gredinger Trachtenmarkt"

Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege, der Bezirk Mittelfranken und die Stadt Greding veranstalten auch heuer wieder den großen "Gredinger Trachtenmarkt". Wie in den Vorjahren ist das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern vertreten mit seinem - **Informations- und Verkaufsstand** (Bücher, Noten, Liederhefte, CDs usw.).
- Zu jeder vollen Stunde (10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr ...): **Geselliges Singen** mit den Besuchern am Stand des VMA mit Moritaten, Balladen und Deutschen Volksliedern.

So. 02.09. **Amerang/RO**, Bauernhausmuseum, 13.00-18.00 Uhr - Bei jedem Wetter!

Herbstliches Singen und Musizieren - Volksmusiknachmittag

Sänger und Musikanten sind eingeladen, in den Bauernhäusern und bei schönem Wetter auch im Freien zu musizieren und zu singen (bitte nur GEMA-freie Lieder und Musikstücke). Die Besucher haben Gelegenheit, Volkslied und Volksmusik hautnah zu erleben.

Besondere Angebote:

13 Uhr Auftritt der **Balladen- und Moritaten**sänger am Eingangsplatz.

14 Uhr Lustige Lieder für Kinder, Eltern und Großeltern am Eingangsplatz.

15 Uhr Gelegenheit zum gemeinsamen Singen geistlicher Lieder vor dem Bildstöckl.

16 Uhr **NEU** - "Musikalische Reise" zu den Museumsgebäuden mit Liedern und Musik aus der Region: Vom "**Holzmannhof**" (Gde. Taching/TS) über das "**Bienenhaus**" (Gde. Steinhöring/EBE) zum "**Bernöderhof**" (Gde. Schnaitsee).

Das VMA stellt dazu wieder neue Liedblätter zum Mitsingen zur Verfügung.

17 Uhr Geselliges Singen am Eingangsplatz zum Tagesausklang.

Für aktive Sänger und Musikanten ist der Eintritt ins Museum frei (**bitte im VMA anmelden!**)



"Musikalische Reise" zu den Museumsgebäuden beim Volksmusiknachmittag am 1. September 2006 im Bauernhausmuseum Amerang:
Von der Furthmühle (Station 2 mit Mühlenliedern) vorbei an den Schafen zum Bernöderhof (3. Station Tanzlieder und Tanzmusik)

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

- Mi. 05.09. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Fr. 07.09. **Rott am Inn/RO**, beim Rotter Bauernmarkt neben der Sparkasse, 15.00-16.00 Uhr
 **"Sah ein Knab ein Röslein stehn"**
Gemeinsames Singen von Deutschen Volksliedern und volkstümlichen deutschen Liedern aus dem 19. Jahrhundert, wie sie früher auch in der Schule gelernt wurden.
V/örtl.Org.: Rotter Bauernmarkt (Angelika Kapser, Tel. 08039/1672) und Volksmusikarchiv.
- Mi. 12.09. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)
- Do. 13.09. **Altensee/Soyen/RO**, "Gasthof Altensee" an der B 15, 20.00 Uhr
"Geselliges Wirtshaussingen" → Bitte nicht rauchen!
... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA.
In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei.
Veranstalter/örtl.Org.: Annemarie Golomb, Tel. 08072/1259 und Volksmusikarchiv.
- So. 16.09. **Kloster Seeon/TS**, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, 11.00-17.00 Uhr
Klösterlicher Markt am Erntedankfest - Tag der Volksmusik
Das Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern lädt zusammen mit den regionalen Direktvermarktern heuer wieder zu einem "Klösterlichen Markt" ein - verbunden mit der Gelegenheit, Volksmusik hautnah und persönlich zu erleben.
Das **Volksmusikarchiv** ist mit einem **Informations- und Verkaufsstand** mit Noten, Liederbüchern und CDs vertreten und bietet zum Zuhören und Mitmachen an:
11 Uhr:  **"Sah ein Knab ein Röslein stehn"**
Frühschoppen mit der "Kirchdorfer Streichmusik" und Deutschen Volksliedern zum Mitsingen.
13 Uhr: **"Boarisch Hiasl und Co."**
Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten zum Zuhören und Mitsingen.
14 Uhr: **"Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt"**
Lustige Lieder für Kinder, Eltern und Großeltern zum Singen und Spielen.
15 Uhr: **"Mit Zither, Hackbrett, Harfe, Kontragitarre und Kontrabass"**
Gesprächskonzert mit dem "Ensemble Saitentanz".
16 Uhr: **"Hat scho oans gschlagt"**
2-stimmige Lieder aus der Sammlung des Kiem Pauli (1882-1960) zum Mitsingen.
Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern stellt zu allen Themen Liederhefte bereit, die gegen einen geringen Unkostenbeitrag auch mitgenommen werden können.
Bei schönem Wetter sind die Singangebote des VMA im Freien: Der Frühschoppen auf der Seeterrasse, ab 13.00 Uhr wird im Klosterhof gesungen.
Bei schlechtem Wetter finden Sie uns ab 11.00 Uhr im Festsaal, wo auch bei schönem Wetter das Gesprächskonzert um 15.00 Uhr beginnt.
Der "Klösterliche Markt" und der "Tag der Volksmusik" am **Erntedankfest** enden auf Einladung von Herrn Pfarrer Dr. Hans Huber besinnlich in der Klosterkirche Seeon:
17 Uhr: **"Herr, bleib bei uns und weiche nicht"**
30 Minuten Instrumentalmusik, Lieder und Gedanken zum Tagesausklang und zur Besinnung auf die Schöpfung Gottes, Danken für die Ernte.

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

Di. 18.09. **Ruhpolding/TS, Alte Schule, 20.00 Uhr** → Bitte nicht rauchen!

"Bayerische Geschichte im Lied" - 400 Jahre von Tannhauser bis Ludwig II.

An diesem Abend erzählt Ernst Schusser über historische Volkslieder, die die Geschichte Bayerns und seiner Einwohner in verschiedener Weise beleuchten: Der Bogen der Lieder spannt sich von der **"Tannhauser-Ballade"** der vorreformatorischen Zeit um 1500 bis zum **"König-Ludwig-Lied"**, das das mysteriöse Ableben des bayerischen "Märchenkönigs" beschreibt. Dazwischen geht es u.a. um den **"Boarischen Hiasl"**, den **Eisenbahnbau** zur Mitte des 19. Jahrhunderts oder um die berühmte **"Lola Montez"** - über die König Ludwig I. "stolperte". Nicht vergessen sollen die Lieder werden, in denen das durch den Krieg verursachte Leid der einfachen Menschen besungen wird. Eins davon ist im Text auch durch Kiem Pauli aus Ruhpolding überliefert: **"Das menschliche Lebn"**.

V: Historischer Verein Ruhpolding, örtl.Org.: Georg Sojer.

Bruderkrieg 1866



1. Das mensch - li - che Lebn kimmt ma grad a so für, als wenn ma recht



bsof - fa war vo dem braun Bier. Denn die gan - ze Welt is ver - ruckt, des



sagn al - le Leut, des hat ma oft gsehgn bei da kri - ti - schn Zeit.

- | | |
|---|---|
| 2. Jetzt hama a Zeit, da wos Lebn in Gfahr steht,
aba jetzt is wieda Friedn, bis wieda ogeht.
Und ogehts gwiß wieda, denn des unschuldig Bluat,
ham mir oft sagn ghört, tuat gar nia a Guat. | 4. Warum hams denn jetzt Kriag geführt, was war denn da Grund?
Es hat si nur ghandlt um den deutschen Bund.
A so moant da König von Preußn und Bismarck da fei,
es sollt da Kaisa von Österreich vom Bund ausgeschlossn sei. |
| 3. I will koa Prophet sei und a koa Levit,
die Zeit muaß ma nehma, so wias da Herr schickt,
alls des so falsch geht, des sagat i gern,
drum solln die menzhohn Filzhüat bald wegaputzt wern. | 5. Wegn dem hat da Kriag oghebt, is denn des wert?
A so hat mas in da Zeitung und in Volksblätter ghört.
Aba an Bismarck vo Preußn sollns lebendi siadn
und sollnan aufgotsotna ins Bayern einaführn. |

Nachgesang:



Bet - tln is va - bo - tn, stehn is da - laubt, da Ki - ni vo Preu - ßn hats Bay - ern - lan - dl g'raubt.

*Das Lied spielt auf den Krieg zwischen Preußen und Österreich an, in dem Preußen unter König Wilhelm I. (*1797 Berlin, 1861 Kg. v. Preußen, 1871 dt. Kaiser, +1888 Berlin) und Bismarck (*1815 Schönhausen; 1862 preuß. Ministerpräsident, 1871-1890 Reichskanzler, + 1898 Friedrichruh) die Vorherrschaft im Deutschen Bund zu erreichen suchte. Auch Bayern war auf österreichischer Seite in den Konflikt verwickelt und verlor mehrere Gefechte bei Bad Kissingen und Würzburg. Die Niederlage Österreichs bei Königgrätz besiegelte die sogenannte "Kleindeutsche Lösung", die zu einem deutschen Reich unter Ausschluss der K. u. K. Donaumonarchie führte. (Wolfgang Killermann)*

Dieses Antikriegslied eines einfachen Menschen über den Irrsinn machtpolitischer Interessen und Logik, die Kriegsangst und das Blutvergießen in den Reihen des einfachen Volkes macht betroffen - nicht nur aus bayerischer Sicht. Kiem Pauli hat den Text "bekommen von Gugg, Ruhpolding" (Sammlung Oberbayrischer Volkslieder, München 1934. S.199). Wir haben eine Melodie unterlegt, die sich an ein Neujahrslied aus Pretzfeld/Oberfranken (mit gleichem Textanfang) anlehnt. EBES 2003.

Zu hören ist das Lied auf der CD "Bayerische Geschichte im Lied - Historische Volkslieder II" (VMA 2004, Nr. 28), gesungen von Christoph Lambertz (Reichertshofen) mit eigener Gitarrenbegleitung (TA VMA 30.1.2004) - siehe Angebote S. 46/47.

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

Mi. 19.09. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 19.09. **München**, Bayerwaldhaus im Westpark, 20.00 Uhr
Geselliges Singen

→ Bitte nicht rauchen!

Gemeinsam werden die Besucher mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom VMA einige Lieder für Alt und Jung aus unserer Reihe "**Münchner Liederbögen**" anstimmen: Ein- und zweistimmig, ohne Perfektion und nur zur eigenen Freude. Da geht es - kurz vor dem Oktoberfest - in den Liedern natürlich auch um das "**Boarische Bier**", wie es die Brüder Roider besungen haben. Eingeladen sind alle, die gern in geselliger Runde singen. Einige münchner Mitglieder vom "**Förderverein für das VMA**" tragen in bewährter Weise die Organisation dieses geselligen Singens. Sie werden auch für die Getränke und die Verteilung der Liederbögen sorgen. **Die Besucher können ihre Brotzeit selber mitbringen.** Damit ist für Gemütlichkeit von Leib und Seele gesorgt!

V: VMA unterstützt vom "**Förderverein für das VMA des Bezirks Oberbayern**".



Dichtgedrängt sitzen die Besucher beim "Geselligen Singen" im Bayerwaldhaus (hier: 10. Mai 2006)

Do. 20.9. **Rosenheim**, Holztechnisches Museum, Max-Josefs-Platz 4, 19 Uhr, "**Hölzer - Töne - Musik**"
"... nimm dei Pfeiferl, blas a Stückel!"

Geselliges Singen mit Liedern, in denen Instrumente aus Holz in vorder- und hintergründiger Weise, ein- und mehrdeutig besungen werden. Da geht es z.B. um die Zither, die der Bua gern schlagen würde - oder um die Klarinette als Tanzinstrument.

Diese kleine Ausstellung zeigt, dass das Holz Grundlage vieler Musikinstrumente ist und der Klang ohne die verschiedenen Holzarten nicht möglich wäre. Museumsleiter Arno Kurz hat Materialien von Instrumentenbauern zur Harfe, Orgel, zu Streichinstrumenten von Geige bis Kontrabass, zur Drehleier, Gitarre, Zither, zu Fagott und Alphorn für eine besucherfreundliche Ausstellung zusammengefügt. Das VMA hat Instrumente und Notenhandschriften zur Klarinette (aus Kirchdorf a.H., zur Mitte des 19. Jahrhunderts) und zum Berchtesgadener Fleitl (Öggl-Fleitl, Graßl-Landler) beigesteuert. Auf der Tonanlage des VMA sind 11 verschiedene Instrumentenklänge abrufbar.

Alle Besucher erhalten kostenlose Liederblätter zum Mitsingen. **Eintritt frei!**

V: Holztechnisches Museum, Tel. 08031/16900 und Stadt Rosenheim, Kulturreferat.

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

- Sa. 22.09. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr, **Archivöffnung**.
- So. 23.09. **Benediktbeuern/TÖL**, im Meierhof des Klosters, 12.00 bis 18.00 Uhr
"Textilmarkt Benediktbeuern"
Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ist heuer auf dem Textilmarkt im Meierhof des Klosters Benediktbeuern zum ersten Mal vertreten mit seinem
- **Informations- und Verkaufsstand** (Bücher, Noten, Liederhefte, CDs aus der Arbeit des VMA).
- Zu jeder vollen Stunde am Stand des VMA: **Geselliges Singen** mit den Besuchern.
12 und 13 Uhr Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten
14 Uhr Lustige Lieder für Kinder und Erwachsene
15 Uhr Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten
16 Uhr Deutsche Volkslieder zum musikalischen Ausklang
Gastgeber: Zentrum für Umwelt und Kultur (ZUK), Meierhof, Zeilerweg 2, 83671 Benediktbeuern. Veranstalter: Textilmarkt e.V., c/o Barbara Bode, 86911 Diessen.
- Di. 25.09. **Flintsbach am Inn/RO**, "Alte Post" in Fischbach, 20.00 Uhr
"Geselliges Wirtshaussingen" → Bitte nicht rauchen!
... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. V: Gemeinde Flintsbach am Inn, Info: Gemeindeverwaltung Frau Reile, Tel. 08034/3066-0.
- Mi. 26.09. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, **Archivöffnung**.
- Do. 27.09. **München-Obermenzing**, Carlhäusl, An der Würm 1, 20.00 Uhr
"Geselliges Wirtshaussingen" → Bitte nicht rauchen!
... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. V: Trachtenverein Menzing, Information: Ingrid Menzinger, Telefon 089/8113186.
- Sa. 29.09. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **"Bruckmühler Begegnung"**, 10.00 Uhr
Darstellung von Volksmusik in den Medien I - Volksmusik im Fernsehen in Bayern
Das VMA lädt im Rahmen der **"Bruckmühler Begegnungen"** zur ersten Veranstaltung der Reihe **"Darstellung von Volksmusik in den Medien"** ein. Hier geht es grundlegend und aktuell um **"Volksmusik im Fernsehen in Bayern"** (S. 5. 2). Seit Ende der 1950er Jahre wird heimische Volksmusik und ihre Pflege im Fernsehen in vielerlei Formen dargestellt und stand/steht immer in der Diskussion. Sollten Sie an diesem Informations- und Gesprächsangebot Interesse haben, schreiben Sie bitte an das VMA. Bis zum 1. September besteht die Möglichkeit, verschiedene Beiträge für das Programm anzumelden! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.
Folgende Themen werden vorbereitet:
• Kurzer Überblick über ca. 50 Jahre Volksmusik im Fernsehen (VMA)
• Wie echt sind die "Wirtshausmusikanten"? - ein Beitrag von Dr. Erich Sepp zur aktuellen Reihe "Wirtshausmusikanten" im Bayerischen Fernsehen.
Anfragen zur Mitarbeit (Referat) sind gerichtet an:
• Bayer. Fernsehen, Programmbereich Bayern und Unterhaltung, "Unter unserem Himmel".
Erwünscht sind auch:
• Kurzbeiträge von Fernsehzuschauern und Volksmusikanten.
Das genaue Programm können Sie **ab 1.9.2007** im VMA anfordern. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Eintritt frei! - Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt. V: VMA zusammen mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

OKTOBER 2007

Di. 02.10. **Stauden bei Haag-Oberndorf/MÜ**, Gasthaus Maier, 20.00 Uhr

"Überlieferte Lieder und Instrumentalmusik aus Haag"

→ Bitte nicht rauchen!

- CD-Vorstellung mit geselligem Singen und Instrumentalmusik -

Das VMA ist seit den 1980er Jahren immer wieder bei Feldforschungen im Haager Land tätig gewesen. Mit Unterstützung von Hans Kürzeder und vielen anderen Helfern wurden umfangreiche Dokumente der regionalen Musiktradition in Haag und Umgebung zusammengetragen.

Auf dieser neuen CD versammelt das VMA einige Hörbeispiele von überlieferter Instrumentalmusik aus Haag aus 150 Jahren: Neuaufnahmen historischer Tanzmusikbesetzungen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts nach Handschriften für Es- und B-Klarinette, 8-stimmige Blechmusik der Kapellen Reiter und Kierner aus der Zeit um 1900, Bearbeitungen alter Notenhandschriften für heutige Stubenmusik und dörfliche Blasmusik - dazu kommen überlieferte Wirtshauslieder in geselliger Runde oder gegenwärtige Schnaderhüpfel einer Schulklasse - und neugedichtete Lieder zur Geschichte von Haag.

Bei der CD-Vorstellung sind die "Isengauer Musikanten" dabei und Karl Müller singt zu seiner Drehleier. Toni Deuschl begleitet mit seinen Musikfreunden die überlieferten Wirtshausgesänge, die alle Besucher mitsingen können.

Örtl.Org.: Johann Kürzeder, Tel. 08072/1388. - CD-Verkauf ab 2.10.2007, Selbstkostenpreis € 10,-.

Mi. 3.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 16.00 Uhr

(siehe S. 23)

"Kimmt a Mäuserl"

- Lieder, Reime und Spiele zur Betreuung von Kleinkindern -

In den Archivbeständen befinden sich zahlreiche Aufzeichnungen und umfangreiche Sammlungen von Liedern, Reimen und Spielen, die **mit und für Kinder bis 3 Jahre** gemacht wurden: Ob **Wiegen- und Schlaflieder** der Mütter und Väter, **Kniereiterversen**, Sprüche und Verserl, **Kinderspiele** - gerade in heutiger Zeit und in der Diskussion um die derzeit geplanten neuen Betreuungsformen für Kleinkinder (Kindertagesstätten) wollen wir die überlieferten Gesänge für die Kleinsten nicht vergessen.

Unter dem Titel **"Kimmt a Mäuserl"** laden wir alle, auch die werdenden und zukünftigen Eltern, Großeltern und Kleinkindbetreuer(innen) - natürlich auch wenn gewünscht mit den kleinen "Hauptpersonen" - erstmals zu einem praktischen Nachmittag ins VMA nach Bruckmühl ein.

Wir haben den Tag bewusst gewählt - sind doch nach den Beteuerungen der Bundespolitik und einschlägiger Kommentatoren **"Kinder die Zukunft unseres Volkes"**. Und diese "Zukunft" soll und darf nach unserer Überzeugung nicht ohne persönliche, emotional-musikalische Zuwendung im Kleinkindalter aufwachsen!

Helfen Sie alle mit! Schicken Sie die Ihnen persönlich bekannten Wiegenlieder und Schlaflieder, Reime und Kniereiterspiele usw. ans VMA!

Min - ner, min - ner, Sa - ckerl, ist der Mül - ler nicht zu Haus,
Schloß vor, Rie - gel vor, schmeiß ma 's Sa - ckerl ü - bers Tor!

Das kleine Kind wird von zwei Personen an den Füßen und unter den Achseln gepackt und im Takt hin- und hergeschwungen. Bei "... schmeiß ma 's Sackerl übers Tor!" wird das Kind im hohen Schwung auf's Bett oder eine andere weiche Unterlage geworfen. Das Spiel haben meine Mutter und meine Oma mit uns Kindern in den 1950er Jahren in Berchtesgaden gemacht. EB.

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

Sa. 06.10. **Mietraching bei Bad Aibling/RO**, Gasthaus Kriechbaumer, 20.00 Uhr

"Dokumente regionaler Musikkultur im Mangfalltal"

→ Bitte nicht rauchen!

Im VMA in Bruckmühl sind zahlreiche Dokumente zur regionalen Musikkultur der vergangenen fünf Jahrhunderte in ganz Oberbayern gesammelt: Noten- und Liederhandschriften, alte Drucke, Tonaufnahmen, Bilder, Filme, Nachlässe von Sammlern usw. Das Mangfalltal und der Altlandkreis Bad Aibling haben dabei eine besondere Stellung, was Vielfalt und Eigenheit der Musikalien unserer Vorfahren betrifft.

An diesem geselligen Abend werden von heutigen Sängern und Musikanten ausgewählte Lieder und Musikstücke aus den letzten 250 Jahren neu zum Klingen gebracht. Zu hören sind z.B. Tanzmelodien für Klarinetten, Trompete, Bombardon und Begleitung aus Kirchdorf a.H. (Mitte 19. Jht.), Intraten für Blechbläser und Pauken aus dem ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift Weyarn (um 1770), einzigartige Liedaufzeichnungen von August Hartmann (um 1870/80) und Kiem Pauli (um 1930) in Orten des Mangfalltales.

Es singen und spielen: Bläserensemble Hubert Meixner (Vagen), Zithermusik Helmut Scholz (Rosenheim), Geschwister Forster (Au bei Aibling). Alle Besucher sind eingeladen, bei einigen geselligen Liedern mitzusingen, die das Volksmusikarchiv beim ehemaligen Postboten Fritz Huber (Ostermünchen) aufgezeichnet hat.

V: Kulturförderverein Mangfalltal in Maxlrain e.V., Kartenverkauf (€ 10,-), Tel. 08061/907964.

Wann die Sunn untergeht



1. Wann die Sunn un - ter - geht und die Nach - ti - gall singt, gfreut si's
Dea - ndl all - mal, wann da Bua zu ihr kimmt; sie lost aus - si beim
Fen - sta, wann d'Nach - ti - gall schlagt, und da - wei steht da Bua vor ihrn Bett.

2. Bei mein Deandl is aus, wann i sag, i geh z' Haus,
wias jammert ums Bleibn, is net zum beschreibn.
Tuat ihr's Herzerl so weh, wann i sag, i muaß geh,
und dann gib i ihr a Busserl, a zwee.
3. Und i kunnt eahm net feind sei, dem Deandl, dem kloan,
weils allawei woant, wann i sag, i geh hoam.
Drum bleib ma beinander, solang als uns gfreut,
bis da Gugu und 's Rotkröpferl schreit.
4. "Steig net so laut eina, es kracht ja da Bodn,
bist a sakrischa Bua, hast dei Schuach net auszogn."
Und a Stund habn mas z'plauschn, a Stund habn mas z'redn,
und a Stund habn mas Busserl herz'geb'n.

Kiem Pauli bringt dieses Liebeslied (Sammlung Oberbayrische Volkslieder. München 1934. S. 222f) in einer Fassung, die ihm der "Ulrich Toni" von Bad Aibling 1931 vorgesungen hat. Er benennt auch weitere Textquellen.

Entnommen aus "Geht da Steg übn Bach" - Zweistimmige Volkslieder für Frau und Mann zum gemeinsamen Singen (VMA 1997)

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

- Mi. 10.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr, **Archivöffnung**.
Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)
- Sa. 13.10. **München**, Innenstadt, 16 Uhr, Treffpunkt: Mariensäule
Stadtrundgang mit Münchner Liedern
Wer kennt sie nicht, die Altmünchner Liedstrophen "Solang der Alte Peter ..." oder "Aber heit is koid, aber heit is koid ...". Doch die wenigsten wissen mehr über Text, Bedeutung und Geschichte dieses vermeintlichen "Allgemeinguts". Im Rahmen eines Stadtrundgangs durch das Zentrum Münchens, vom Marienplatz über die Kaufingerstraße, das Petersbergl bis ins Tal werden die historischen Ereignisse, die Anlass für die Lieddichtungen lieferten, erläutert und die Lieder am "originalen Schauplatz des Geschehens" gesungen. Das VMA stellt Liederblätter zum Mitsingen und Mitnehmen zusammen. Dauer des Rundgangs: ca. 2-3 Stunden, Führer: Dr. Wolfgang Burgmair. Schriftliche Anmeldung erbeten an das VMA bis spätestens 10.10.2007.
- So. 14.10. **Waging/Ts**, "Bauern- und Handwerkermarkt", 11.00-16.00 Uhr
"Boarisch Hiasl und Co."
Auf Einladung von Bürgermeister Sepp Daxenberger bietet das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern beim Waginger "Bauern- und Handwerkermarkt" an:
- **Informations- und Verkaufsstand** (Bücher, Noten, Liederhefte, CDs, usw.)
 - ab 13.30 Uhr **Balladen und Moritaten** zum Mitsingen.
 - ab 14.30 Uhr **Lustige Lieder für die ganze Familie.**
 - ab 15.30 Uhr "Markt-aus-Singen" mit **Deutschen Volksliedern.**
- 
- Di. 16.10. **München**, Ludwig-Maximilians-Universität, 14.00 Uhr
Reguläre Einschreibung für das Wintersemester 2007/2008 (siehe Seite 23 und 48).
- Mi. 17.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, **Archivöffnung**.
- Do. 18.10. **Unterneukirchen/AÖ**, Leidmann-Saal, 20.00 Uhr
"Geselliges Wirtshaussingen" → Bitte nicht rauchen!
... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. V: Musik- und Kulturverein Unterneukirchen e.V., Josef Steiner, Tel. 08634/9886-30.
- Fr. 19.10. **Rosenheim-Oberwöhr**, kath. Pfarrheim "Josef der Arbeiter", Krainstr. 34, 20.00 Uhr
"Sah ein Knab ein Röslein stehn"
 Gemeinsames Singen von Deutschen Volksliedern und volkstümlichen deutschen Liedern aus dem 19. Jahrhundert, wie sie früher auch in der Schule gelernt wurden. Veranstalter/örtl.Org.: Kath. Pfarramt, Ulrike Hierl (PGR-Vorsitzende), Tel. 08031/40270.
- Sa. 20.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Sa. 20.10. **Planegg bei München**, Pfarrsaal St. Elisabeth, Bahnhofstr. 14, 16.00 Uhr
"Bin i net a schena Hoh? - Kikerikiki ..."
Ein Familien-Singnachmittag mit Liedern für Kinder und Erwachsene. Eingeladen sind Eltern und zukünftige Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten, Bekannte und Freunde mit ihren Kindern. Gemeinsam wollen wir einige lustige Lieder singen und weiterdichten. **Wenn Erwachsene singen, haben auch Kinder Freude am Singen!** Alle Besucher erhalten kostenlos ein kleines Liederheftchen zum Mitnehmen! - Eintritt frei!
Veranstalter/örtl.Org.: Musikschule Planegg-Krailling e.V., Tel. 089/8573873.

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

So. 21.10. **Glentleiten**, Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern, 14.00-17.00 Uhr

Kirchweihsonntag - Kirtatanz mit Klarinettenmusik -

Am Kirchweihsonntag erklingt im Freilichtmuseum wieder lustige Klarinettenmusik aus alten oberbayerischen Musikantenhandschriften. Bei Landler, Walzer, Polka, Schottisch, Boarischen und leichten Volkstänzen sind alle Besucher zum Kirtatanz eingeladen.

Unser besonderes Angebot **für Familien mit Kindern**: Zwischen den einzelnen Tanztouren der Erwachsenen singen wir lustige Lieder für die ganze Familie - und die Kinder dürfen auch ganz nah bei den Musikanten sein.

Der "Förderverein für das VMA" hilft bei der Betreuung der Besucher mit und bietet am Informations- und Verkaufsstand des VMA - neben CDs und Liederheften - auch wieder die beliebten "volksmusikalischen" Lebkuchenherzen zum Kirchweihfest an.



Der "Förderverein für das VMA" macht alljährlich zum Kirchweihfest im Freilichtmuseum Glentleiten und im Bauernhausmuseum Amerang "volksmusikalische" Kirchweihherzen - zum Mitsingen, Mitbringen und Hineinbeißen.

Mo. 22.10. **Amerang**, Bauernhausmuseum, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr - Bei jedem Wetter!

Kirchweihmontag im Bernöderhof

In geselliger Runde soll die alte Gemütlichkeit am Kirchweihmontag aufleben:

- Ab 14 Uhr spielt die "Isengau Musi" überlieferte Weisen zu Unterhaltung und Tanz auf.
- Der neue Tanzboden im Bernöd-Stadl soll Alt und Jung zum Kirchweihmontanz verführen.
- Um 14.30 Uhr laden die Moritaten- und Wirtshaussänger **zum geselligen Mitsingen** ein.
- Am **Herzerlstand** können die Besucher ein kleines, süßes "Mitbringel" erwerben.
- Um 16.00 Uhr können Kinder und Erwachsene gemeinsam **lustige Kinderlieder** singen.

Sänger und Musikanten sind eingeladen, in den Museumshöfen oder auf der Hausbank im Freien (GEMA-frei) zu singen und zu musizieren. Anmeldung bitte ans Volksmusikarchiv.

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

- Mi. 24.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-19.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)
- Mi. 24.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 19.30 Uhr
"Laßt loben Gott mit Freudenschall" - Dankgottesdienst im VMA
In dieser heiligen Messe wollen wir zusammen mit Pfarrer Hans Durner für die guten Gaben Gottes danken, die er uns im ganzen Jahr so reich geschenkt hat - und weiterhin seine Hilfe erbitten. Wir singen alle gemeinsam einige geistliche Volkslieder aus der **Messgestaltung "Laßt loben Gott mit Freudenschall" für Volksgesang**, begleitet vom Saitentrio Scholz-Waas-Prochazka.
Eine herzliche Einladung zum Mitfeiern geht an alle, die sich mit dem VMA und seinen Mitarbeitern verbunden fühlen. Im Anschluß an den Gottesdienst ist Gelegenheit zum Ratschen und sich Kennenlernen! ES
- Do. 25.10. **Gröbenzell**, Gaststätte Zillerhof in der Zillerhofstraße, 20.00 Uhr
"Geselliges Wirtshaussingen" → Bitte nicht rauchen!
.... mit Liedern aus der "Sammlung Oberbayrischer Volkslieder", die der Kiem Pauli (1882-1960) in den Jahren 1925-1930 zusammengetragen hat. Übrigens: Der Kiem Pauli wurde vor 125 Jahren am 25.10.1882 in München geboren (siehe Angebote S. 46/47). In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei.
Org./Info: Interessenverein Gröbenzell e.V., Reiner Brand, 82194 Gröbenzell, Tel. 08142/53372.
- So. 28.10. **Donaumoos-Freilichtmuseum "Haus im Moos"**, Kleinhohenried, Gde. Karlshuld, 14 Uhr
"Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt" (siehe S. 24/25)
 Lustige Lieder für Kinder und Erwachsene, Eltern und Großeltern, Onkel und Tanten - Wer traut sich und singt mit? - Jeder "Mitmacher" erhält das neugestaltete Liederheft **"Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt"** bei dieser Veranstaltung für 1,- € (Sonderangebot: Heft und CD für 10,- €).
- Mi. 31.10. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

NOVEMBER 2007

- Di. 06.11. **Geisenfeld/PAF**, Hauptschule, 14.45-17.00 Uhr (siehe S. 23)
Fortbildung für Lehrkräfte: **"singen - tanzen - spielen"**
- Regionale Lieder und Bewegungsspiele für Kinder im Grundschulalter -
Anmeldung beim Staatlichen Schulamt, Poststr. 3, 85276 Pfaffenhofen, Tel. 08441/490814.
- Mi. 07.11. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)
- Mo. 12.11. **Grafring/EBE**, Saal des Hotel-Gasthofes zum Kastenwirt, Marktplatz 21, 19.30 Uhr
Information über die GEMA-Regelungen bei Volksmusikveranstaltungen
Ernst Schusser beantwortet Fragen zum Bereich "Volksmusik - Urheberrecht - GEMA" aus den Erfahrungen am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern.
V: Vereinskartell Grafring b. München, örtl.Org.: Alexander Neuser, Tel. 089/217122311.
- Mi. 14.11. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

- Mi. 14.11. **Alb/Harrain am Irschenberg**, Anianus-Kapelle, 19.30 Uhr
"Gottesdienst mit geistlichen Volksliedern"
Am Vorabend des Patronatstages von **Marinus und Anianus** (15. November) lädt das Volksmusikarchiv in Absprache mit der Pfarrei Irschenberg zu einem Gedenken an die zwei "Heiligen vom Irschenberg" ein. Alle Gottesdienstbesucher können bei den Liedern mitsingen. Auch die "Höglinger Sänger" werden wie in den vergangenen Jahren mitwirken. Anschließend treffen wir uns zu einem geselligen Abend in einem Wirtshaus in der Nähe.
- Fr. 16.11. **München-Obermenzing**, Gasthof "Alter Wirt", Dorfstr. 39, 19.30 Uhr.
"Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"
Ein Erfahrungsbericht aus der Arbeit des VMA. Mit Gelegenheit zu vielen Fragen.
V: H.- u. Trachtenvereinigung "Huosigau" e.V., 1. Gauvorstand Sepp Kaindl, Tel. 08807/5499.
- Sa. 17.11. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr, **Archivöffnung**.
- Mo. 19.11. **Berglern/Lkr. Erding**, Gaststätte Kratzer in Mitterlern, 20.00 Uhr
Geselliges Singen ... → Bitte nicht rauchen!
... mit lustigen **oberbayerischen Wirtshausliedern** und **deutschen Volksliedern**. Das VMA stellt kleine Taschenliederheftchen zum Mitsingen zur Verfügung, die gegen einen geringen Unkostenbeitrag auch mit nach Hause genommen werden können.
V: Bayer. Bauernverband, Schützenverein Almenrausch, Org.: Josef Eberl, Tel. 08762/2994.
- Mi. 21.11. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, **Archivöffnung**.

VORSCHAU

- Fr. 30.11. bis So. 2.12., jeweils 10-18 Uhr, **Adventsmarkt** im Freilichtmuseum Glentleiten
So. 2.12. 11, 13 und 15 Uhr, **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"** im Freilichtmuseum Glentleiten
So. 16.12. Kloster Seeon, Festsaal, **Matinee** des Volksmusikarchivs, 11.00 Uhr.

Vorankündigung:

Das nächste Volksliedwochenende

"Historische Volkslieder in Bayern"

in Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern,

findet von Freitag, 29. Februar bis Sonntag, 2. März 2008 statt und ist verbunden mit der Arbeitstagung "Bayerische Geschichte im Lied". Es geht um Lieder aus der Zeit von ca. 1830 bis 1860 zu:

Bayern und Griechenland - König Otto von Griechenland

Planung: Historischer Arbeitskreis im VMA, E. Schusser, E. Bruckner, W. Burgmair und W. Killermann. Für die Programmgestaltung der Tagung erbitten wir Vorschläge zu interessanten Themen oder Liedern und Hinweise auf Referenten, die zu dieser Thematik schon gearbeitet haben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40-50 Personen beschränkt. Selbstbeteiligung ca. 150,- €. Ermäßigung ist möglich. **Bitte merken Sie sich den Termin vor.** Einladungen bitte ab Dezember anfordern.

Die **Matinee am Sonntag, 2. März 2008**, um 11 Uhr im Festsaal von Kloster Seeon beschäftigt sich mit einem "musikalischen" Zeitgenossen aus dem Hause Wittelsbach:

Herzog Maximilian in Bayern (1808-1888)

Das VMA stellt eine CD mit Neuaufnahmen nach originalen Notendruckten von "H.M." um 1850 vor.

Landler - aufgeschrieben von Xaver Andrae, Ohlstadt

The musical score is written for two zithers and a Trio section. It is in 3/4 time and B-flat major. The first system shows the initial melody for Zither 1 and Zither 2, with chords F, C7, and F. The second system continues the melody with chords C7, F, G7, C, and G7. The third system is marked 'D.C. 1. Teil, dann Trio' and features chords C, G7, C, G7, and C. The Trio section begins in the fourth system with chords B and F7. The fifth system concludes the piece with 'D.C. 1. Teil' and chords F7 and B.

Melodieüberlieferung: Diese achttaktigen langsamen (?) Landlermelodien stammen aus der Melodienhandschrift des Xaver Andrae (1825-1881) aus Ohlstadt. Meist für 2 Klarinetten/Geige hat der Dorfmusicant die gebräuchlichen Tanzmelodien seiner Zeit (um 1840/50) aufnotiert. Lehrer Alfons Köbele hat die Originale aufbewahrt und Prof. Dr. Felix Hoerburger die Melodien für seine Ländlersammlung ausgewertet.

Bezirk Oberbayern: Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Quellenheft 1, S. 7/8. München 1988.

Vorliegende Bearbeitung: Auswahl und Bearbeitung für 2 Zithern, Helmut Scholz 1998.

Entnommen aus: Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Spielheft 11. "Spielmusik für Zitherduo", S. 17 und CD "Spielmusik Zitherduo" Nr. 15 (siehe Angebote S. 46/47).



Volksmusik in Kindergarten und Schule, Familie und Jugendgruppen

In dieser Rubrik wollen wir wieder Materialien vorstellen, die für das Singen und Spielen mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersstufen geeignet sind. Wenn Sie Anregungen, Wünsche und Ideen haben oder eigene Erfahrungen mitteilen wollen, wenden Sie sich bitte an das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern. **Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!**

Aus den Anfragen ans Volksmusikarchiv kann man schließen, dass regionalbezogene Lieder und Spiele in der gängigen Literatur Mangelware zu sein scheinen. Deshalb haben wir einen Teil unserer Arbeit für diesen Bereich der regionalen Musikkultur in Oberbayern verwendet. Zudem versuchen wir, in zahlreichen Angeboten mit den Kindern und ihren Eltern und Großeltern zusammen das **"Erlebnis Singen"** zu verwirklichen: Die Kinder sol-

len erfahren, dass auch die Erwachsenen singen, singen können - dass Kinder und Erwachsene miteinander singen - **ganz natürlich und unperfektiert!** Dafür gibt es in den kommenden Monaten wieder Gelegenheiten (siehe Veranstaltungen ab S. 4). - **Gern kommen wir auch zu Ihnen!**

- ◆ Die Angebote **"Singen für Kinder und Erwachsene"** (Dauer ca. 1 Stunde) gestaltet das VMA in der Regel im Zusammenwirken mit örtlichen Einrichtungen (z.B. Kindergärten, Schulen, Elternvereinigungen) - oder sie finden auf Märkten, in Museen oder bei öffentlichen Ereignissen im Freien, auf Straßen und Plätzen statt - von August bis Oktober 2007 z.B.:
 - 5.8. VMA Bruckmühl
 - 2.9. Bauernhausmuseum Amerang
 - 16.9. Klösterlicher Markt Seon
 - 23.9. Textilmarkt Benediktbeuern
 - 14.10. Handwerkermarkt Waging
 - 20.10. Planegg bei München
 - 21.10. Freilichtmuseum Glentleiten
 - 22.10. Bauernhausmuseum Amerang
 - 28.10. Haus im Moos.
- ◆ Auch für Erzieher(innen) in Kindergärten bietet das VMA **überörtliche Fortbildungen** an, die von kommunalen oder kirchlichen Kindergartenträgern (wie z.B. 2006 und 2007 vom Caritasverband der Diözese Eichstätt e.V.) organisiert werden können (erwünschte Teilnehmerzahl 30-40).

Regionale Lieder und Tanzspiele - für Kindergärtner(innen) und Erzieher(innen)

- **Singen** von regional-überlieferten und für die Kinder im Kindergartenalter erneuerten Lieder.
 - **Bewegungsspiele** aus der regionalen bayerischen Überlieferung mit Singen und Reimen.
 - **Rhythmische Gestalten** von Liedern mit Klatschen, Stampfen, Schnalzen, usw.
 - **Tanzspiele** für die Kindergartenkinder, unter Berücksichtigung von Bewegungen, Schrittfolgen und Texten der überlieferten Volkstanzformen in Bayern - in kindgemäßer Erneuerung.
 - **Neugestalten und Improvisieren** von Texten, Bewegungsformen und Melodien aus der Überlieferung für den aktuellen Gebrauch mit Kindern.
- ◆ Ein neues **Fortbildungsangebot** für Verantwortliche, Erzieher(innen), Lehrkräfte und Betreuer(innen) in Kindergärten, Schulen und bei Jugendverbänden beinhaltet:

Regionale Lieder im Jahreslauf und/oder im Kirchenjahr (Themen zur Auswahl)

- **Singen** von leichten, überlieferten und für die Kinder erneuerten Liedern.
- **Kennenlernen** von Bräuchen im Jahreskreis und ihren musikalischen Ausformungen.
- **Jahreslauf und Festtage** - Lieder für die Jahreszeiten, Fasching, Mai, usw..
- **Gesellige Lieder** für (Schul-)Feste, Schulanfang, Geburtstage, usw.
- **Kindgerechte Lieder** und ihr Bezug zu den religiösen Jahresbräuchen (z.B. Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Klöppellieder, Sternsingen, Weihnachten, Ostern, ...)
- **Lieder** zur Gestaltung von Gottesdiensten mit Kindern und Erwachsenen.
- **Lieder** zu Geschichten aus der Hl. Schrift.

- ◆ Das VMA führt **Fortbildungen für Lehrkräfte** (auf Schulamtsebene oder als "SchILF" von mehreren interessierten Schulen) durch, u.a. mit dem neuen Arbeitsheft "singen - tanzen - spielen" (z.B. am 6. November in Geisenfeld im Schulamtsbereich Pfaffenhofen/Ilm):

Regionale Lieder und Bewegungsspiele für Kinder

In ungezwungenem Rahmen lernen wir spielerisch gemeinsam Lieder und Tänze aus dem neuen Heft "**singen - tanzen - spielen**", z.B. "Kikeriki", "Fritz, Fratz, Friederich", "Siebenschritt", "Der Sandmann", "Die Ziehharmonika", "Der Postillion".

Dabei stehen auch Improvisation und Kreativität im Mittelpunkt, die für Kinder in Grundschule, Kindergarten und Jugendgruppen besonders wichtig sind.

Jede(r) Teilnehmer(in) erhält ein kostenloses Exemplar des Heftes "singen- tanzen - spielen".

Jede teilnehmende Schule erhält kostenlos einen **Klassensatz des Heftes**.

Den gleichen Inhalt bietet das VMA auch als abendliche Fortbildung für alle Interessierten an, die mit Kindern und Jugendlichen "singen - tanzen - spielen" wollen: Eltern und Verwandte, Vereinsmitglieder, Musikschullehrer(innen) u.v.a. **Gern kommen wir auch zu Ihnen!**

- ◆ Auch an **Angeboten für Eltern, Großeltern und andere Betreuungspersonen von Kleinkindern** arbeitet das VMA:

In den Archivbeständen befinden sich zahlreiche Aufzeichnungen und umfangreiche Sammlungen von Liedern, Sprüchen, Reimen und Spielen, die **mit und für Kinder bis 3 Jahre** gemacht wurden: Ob **Wiegen- und Schlaflieder** der Mütter und Väter, **Kniereiterverse**, **Kinderspiele** - gerade in heutiger Zeit und in der Diskussion um die derzeit geplanten neuen Betreuungsformen für Kleinkinder (Kindertagesstätten) wollen wir die überlieferten Gesänge für die Kleinsten nicht vergessen.

Unter dem Titel "**Kimmt a Mäuser!**" laden wir alle, auch die werdenden und zukünftigen Eltern, Großeltern und Kleinkindbetreuer(innen) - natürlich auch wenn gewünscht mit den kleinen "Hauptpersonen" - erstmals zu einem praktischen Nachmittag am 3. Oktober 2007 ins VMA nach Bruckmühl ein. Wir haben den Tag bewusst gewählt - sind doch nach den Beteuerungen der Bundespolitik und einschlägiger Kommentatoren "**Kinder die Zukunft unseres Volkes**". Und diese "Zukunft" soll und darf nach unserer Überzeugung nicht ohne persönliche, emotional-musikalische Zuwendung im Kleinkindalter aufwachsen!

Helfen Sie alle mit! Schicken Sie die Ihnen persönlich bekannten Wiegenlieder und Schlaflieder, Reime und Kniereiterspiele usw. ans VMA!

Gern kommen wir auch zu Ihnen ...

- ... zu einem Singen von Kindern und Erwachsenen im öffentlichen Rahmen,
- ... zu Fortbildungen für Lehrkräfte in Grundschulen,
- ... zu Fortbildungen für Erzieher(innen) in Kindergärten,
- ... zu generationenübergreifenden öffentlichen Erlebnis-Singen in Schulen oder Kindergärten mit Kindern, Eltern, Großeltern und Lehrkräften oder Erzieher(innen).

Erkundigen Sie sich bitte unverbindlich im VMA.

Im Rahmen eines Lehrauftrages am Lehrstuhl für Musikpädagogik der LMU München führt Ernst Schusser Lehrveranstaltungen zur "**Volksmusik in Oberbayern**" durch (im Wintersemester 2007/2008 ab 16. Oktober, jeweils am Dienstag). Fordern Sie bitte im Volksmusikarchiv das Themenangebot an.

Der Inhalt dieser Lehrveranstaltungen ist u.a. für die Studenten für Lehrämter an Grundschulen, Hauptschulen und Förderschulen gedacht, die sich Grundkenntnisse über die Volksmusik und die regionale Musikkultur in Oberbayern verschaffen wollen und auch im Unterricht Volkslieder in vielfältiger Form einsetzen wollen (u.a. Musik und Bewegung, Spiellieder, Jahreszeiten).

Veranstaltungsort: Universität München (LMU), Gebäude Leopoldstraße 13, 5. Stock, Seminarraum 2515.

Schon im Jahr 1992 hat das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern auf Anregung von Lehrkräften und Kindergärtner(innen) ein kleines, einfach aufgemachtes, orangefarbenes Liederheft mit dem Titel "Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt" herausgebracht. Darin enthalten sind 23 lustige und besinnliche Kinderlieder aus Oberbayern und den benachbarten Gebieten, 6 davon weisen auf das religiöse Jahresbrauchtum. Die Lieder wurden zum Teil mit neuen kindgemäßen Texten versehen, die Melodien sind durchwegs überliefert. Die Sprache der Lieder ist die der heutigen Kinderwelt in Oberbayern: Hochdeutsch, Umgangssprache und Mundart. Heute nach 15 Jahren lässt sich sagen, dass einige der Lieder landauf, landab gesungen werden, einige sind weniger bekannt geblieben.

- "Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben"
- Der arme Floh: "Zing zang zing"
- "I bin a kloana Pumpernickl" (Vierzeiler)
- Handwerkerlied: "O du mei Nachbar, hör mich an"
- "Kloa litzl, kloa leise" (Vierzeiler)
- "D' Bäurin hat d' Katz verlor'n"
- Die lustige Hasenjagd: "Da drunten auf der Straß' "
- Kikeriki: "Bin i net a schöna Hoh'?"
- "Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt" (Kasperltheater - siehe S. 26/27)
- "Hotte hotte hüh" und
- "Lustig ist das Räuberleben" (Verse aus dem "Räuber Hotzenplotz")
- "Wenn der Vater mit der Mutter auf die Kirchweih geht"
- Der Scherenschleifer: "Ich bin Schleifer von dem Rhein"
- "Da drunten im Tale" (Vierzeiler)
- Vogellied: "Es sitzt der Spatz auf einem Dach"
- "Reim di oder i friss di" (Rätsellied)
- Schneiderlied: "Rutsch hin, rutsch her"
- Die frohe Zeit (Advent, Gottesdienst)
- Dank für die Schöpfung und die Ernte: "Du hast die Welt erschaffen"
- Laternenlied: "Holt die Lichter aus dem Haus"
- Klöpfellied im Advent: "Jetzt ist halt schon die Klöpfelzeit"
- Zum Nikolausfest: "Wer kommt da mit dem großen Sack"
- Sternsingerlied: "Drei König führt die göttlich Hand"

Die Erarbeitung und Herausgabe des Liederheftes hat seit 1992 das Augenmerk der interessierten Öffentlichkeit verstärkt auf das **Singen mit Kindern** gerichtet. Als Folge dieses Bewusstmachens sind zahlreiche Liederhefte und Liederbücher (teils mit Tonträgern) mit regionalbezogenen Liedern für Kinder erschienen: durch öffentliche Institutionen in Bayern und Österreich - oder durch engagierte Privatpersonen, teils mit großer Beachtung durch die Medien. Darin sind auch immer wieder - mit oder ohne erfolgte Rücksprache - Lieder abgedruckt, die wir für das vorliegende Heft 1992 neugestaltet haben.

Nach zahlreichen unveränderten Auflagen seit 1992 legen wir nun eine umgestaltete Neuaufgabe unseres einfach gehaltenen Liederheftes vor. Es ist gut, dass die Öffentlichkeit auf das für die Entwicklung der Kinder in ihrem heimatlichen Umfeld so wichtige natürliche und ungezwungene Singen schaut. Besonders wichtig ist aber, dass auch viele Erwachsene [Eltern, Großeltern, Erzieher(innen) und Lehrkräfte, Bekannte und Freunde] mit den Kindern solche Lieder singen, den Kindern das Erlebnis des gemeinsamen, oft generationenübergreifenden Singens in Familie, Bekanntschaft, Kindergarten und Schule ermöglichen - in Natürlichkeit und ohne Perfektion, als Ausdruck der Lebensfreude und Lebenskraft.

Hinweise zum Gebrauch: Die Erwachsenen, die den Kindern diese Lieder lernen, sollten ganz frei mit den Vorlagen umgehen, sich Melodien und Texte zurechtsingen, verändern und ergänzen, je nach Alter und Möglichkeiten der Kinder eine einfache Zweistimmigkeit gestalten. Im Sinne einer individuellen und abwechslungsreichen Aneignung der Lieder wurde größtenteils auf Vortragsbezeichnung, Tempo-, Rhythmus- und Wiederholungsangaben verzichtet. Bei Liedern mit inhaltlich festgelegter Abfolge der Strophen sind diese durchnummeriert - bei Gesängen mit beliebiger Abfolge der Texte, z.B. bei Zusammenstellung von Vierzeilern, sind keine "Strophennummern" angegeben.

Wenn die Lieder begleitet werden, sollte das Singen unterstützt und nicht gestört werden. Die Harmonisierungen sollten möglichst einfach sein, man sollte nicht nach außergewöhnlichen Akkorden suchen. In der Neuauflage 2007 haben wir auf Wunsch vieler Erwachsener, die mit Kindern singen, Harmonien für die Liedbegleitungen (z.B. mit der Gitarre) angegeben. Diese sind nur als Vorschlag zu sehen und können natürlich geändert werden (einige der möglichen Alternativen sind in Klammern angegeben). Diese harmonischen Angaben sollen aber nicht die Sänger hindern, die Tonart des Liedes beim Singen frei zu wählen - oder ganz unbegleitet und frei zu singen! Bei einigen Liedern (z.B. S. 10, S. 19) ist eine Begleitung mit Orff-Instrumenten gut möglich. VMA/EBES 1992/2007



Einladung zur Vorstellung des neugestalteten Heftes "Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt"

Sonntag, 5. August 2007, 14 Uhr

im Garten vor dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39 (bei schlechtem Wetter in der Aula der "Holstainer Volksschule", Bruckmühl, Rathausstraße 1).

Gemeinsam singen Kinder und Erwachsene zusammen mit Eva Bruckner und Ernst Schusser einige lustige und auch besinnliche Lieder aus dem Heft. Der "Förderverein für das VMA" trägt die Organisation und hält für hitzige Gemüter kalte Getränke bereit.

Das VMA bietet von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr Gelegenheit zum Erwerb von CDs, Noten und Arbeitsmaterialien aus der eigenen Produktion, die nicht im Buch- und Musikhandel erhältlich sind.

Nur an diesem Tag bietet das VMA einen **Sonderpreis für Heft und CD "Beim Bimperlwirt ..."**:

- Liederheft "Beim Bimperlwirt ...", Einzelpreis € 1,- (Normalpreis € 1,50)
- Liederheft und CD "Beim Bimperlwirt ...", € 10,-.



"Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt"

CD mit Tonaufnahmen von allen Liedern dieses Heftes aus den Jahren 1993-1995 mit Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen im natürlichen, ungekünstelten Singen.

Dazwischen erklingt Instrumentalmusik von 2 Blockflöten und Gitarre.

München 2001.

Selbstkostenpreis 10,- € zuzüglich Versandkosten.

Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt



1. Beim Bim-perl-wirt, beim Bam-perl-wirt, da kehrt der Kas-perl ein.

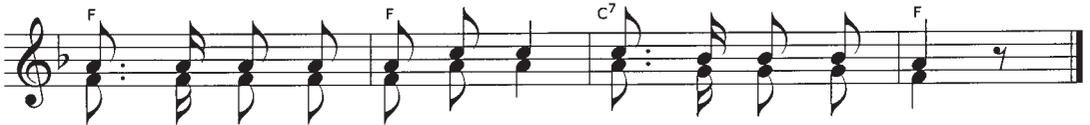


Bald er a Hal - be trun - ka hat, na schiabt er 's Gla-sl ein.

Kehrreim:



Bim - perl, Bam - perl, tral - la - la, lus - tig san mir Kin - der da,



Bim - perl, Bam - perl, tral - la - la, lus - tig san mir da!

2. Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt,
da kehrt der Sepperl ein.

Und wann er a koa Geld net hat,
so will er lustig sein.

Bimperl, Bamberl, trallala,
lustig san mir Kinder da,
Bimperl, Bamberl, trallala,
lustig san mir da!

3. Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt,
da kehrt der Räuber ein.

Isst Bratwürst, trinkt a Halbe Bier
und 's Zahln, des lasst er sein.
Bimperl, Bamberl ...

4. Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt,
da kehrt die Gretl ein.

Sie isst a Stückl Guglhupf
und trinkt an süaßn Wein.
Bimperl, Bamberl ...

Entnommen aus:

Bezirk Oberbayern: Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt, 23 Kinderlieder aus Oberbayern und den benachbarten Gebieten.
Erstauflage 1992, veränderte Neuauflage 2007 --- siehe Vorstellung S. 24/25.

5. Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt,
da kehrt die Hexe ein.
Sie b'stellt sich glei an Kräutertee,
tut Hexenkraut hinein.
Bimperl, Bamberl ...
6. Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt,
da kehrt der König ein.
Er hängt die Krone an die Wand,
lässt das Regieren sein.
Bimperl, Bamberl ...
7. Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt,
da kehrt der Wachtmeister ein.
Er isst an Schweinsbratn und a Kraut,
fünf Knödl müaßn's sein.
Bimperl, Bamberl ...
8. Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt,
da kehrt die Prinzessin ein.
Sie will kein Fleisch, sie will kein Brot,
sie lasst das Essen sein.
Bimperl, Bamberl ...
9. Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt,
da kehrt die Großmutter ein.
A Tasserl Kaffee trinkt sie gern,
dazu a Tortn fein.
Bimperl, Bamberl ...
10. Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt,
da kehr'n die Kinder ein.
Sie essen, dass der Tisch sich biegt,
und wollen lustig sein.
Bimperl, Bamberl ...

Die Strophenmelodie und der Textanfang stammen von einem Spottlied aus Aying, das Lehrer Hitzinger für eine volkskundliche Umfrage vor dem 1. Weltkrieg aufgeschrieben hat. In anderer Form lebt das Lied noch heute in den Wirtshäusern in Altbayern und Franken.

Für das Singen mit Kindern haben wir das Lied völlig neugestaltet: Der im freien Worhrhythmus zu singenden Strophenmelodie mit wechselnden Texten haben wir eine schnelle, allgemein bekannte Drehermelodie aus der Tanzüberlieferung als Kehrreim angehängt, die zum rhythmischen Singen und Klatschen einlädt. Mit dem Arbeitstitel "Kasperl im Wirtshaus" haben wir - auf Anregung von Kindergärtnerinnen und Grundschullehrern - die Strophen 2 bis 10 und den Kehrreim neugetextet. EBES 1992.

Natürlich sind im Laufe der Jahre auch weitere Texte auf die vorgegebene Strophenstruktur (mit dem gleichbleibenden Anfang und dem Reim auf "...ein") dazugekommen. Beim Singen mit Kindern (z.B. in Kindergarten und Grundschule) und generationenübergreifend mit Kindern und Erwachsenen im familiären oder freundschaftlichen Rahmen bietet sich an, auch die verschiedenen kleinen und großen Sänger(innen) namentlich ins Wirtshaus einkehren zu lassen und das Liebingsessen und -getränk zu besingen. EBES 2007.

Lieder, Noten und Arbeitsmaterialien zur Volksmusik in Familie und Jugendgruppen, Kindergarten und Schule

In Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Erzieherinnen, Familien und Menschen, die sich um das Singen, Musizieren und Tanzen von Kindern bemühen, hat das VMA preisgünstige Materialien erstellt:

- **"Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt"**
Liederheft mit 23 Kinderliedern aus Oberbayern und den benachbarten Gebieten in ein- und zweistimmiger Form. 1992, DIN A 5, 32 Seiten, Selbstkostenpreis € 1,50.
- **"Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt"**
CD mit allen Liedern aus dem Kinderliederheft, gesungen von Kindern aus Bruckmühl, Willing, Starnberg, Söchtenau, Ingolstadt, Steinhöring, Inzell, Berndorf, Vagen. Dazwischen 18 Instrumentalstücke für 2 Sopranblockflöten mit Begl. 2001, Gesamtspielzeit 71 Minuten, Selbstkostenpreis € 10,-.
- **"Wenn der Vater mit der Mutter ..."**
Klatsch-, Geh- und Tanzspiele für Kinder im Grundschulalter aus Sammlungen und mündlicher Überlieferung zusammengestellt. 1994, DIN A 4, 64 Seiten, Selbstkostenpreis € 4,-.
- **"Boarisch durch die Bruck'n fahr'n"**
Überlieferte Spiele für Kinder im Kindergartenalter aus der Sammlung von Grete Horak und der oberbayerischen Überlieferung. 1995, Format 16,9 cm x 23,9 cm, 64 Seiten, Selbstkostenpreis € 4,-.
- **Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten - Heft V - für Kinder**
mit Tier-, Kasperl- und Märchenliedern. 1994/1998, DIN A 6, 16 Seiten, Selbstkostenpreis € 0,50.
- **Lieder für Kinder und junge Leute**
Heft 1, 8 überlieferte und neugestaltete Kinderlieder aus Oberbayern. 2003, DIN A 6, 16 Seiten, Selbstkostenpreis € 0,50.
- **Singen - Tanzen - Spielen**
"Bin i net a schena ...?", Kikeriki; Fritz, Fratz, Friederich; Siebenschritt; Der Sandmann; Wir haben eine Ziehharmonika; Der Postillion. Herausgegeben vom Land Salzburg und dem Bezirk Oberbayern. 2005, Format 17 cm x 24 cm, 16 Seiten, Selbstkostenpreis € 1,50.
- **"Wir feiern heut den Martinstag"**
Lieder und Instrumentalsätze zum Martinsfest und zum Martinsumzug, mit einem Beitrag "Martinsbrauch - 1600 Jahre Heiligenverehrung" von Prof. Dr. Günther Noll und einer Material- und Zitatesammlung zur Übernahme, Entwicklung und Ausgestaltung des Umzugsbrauches mit Kindern zum Martinsfest in Oberbayern nach 1945. 2006, Format DIN A 4, 128 Seiten, Selbstkostenpreis € 8,-.
- **"In der Stadt Jerusalem"**
Geistliche Lieder für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu Geschichten aus der Heiligen Schrift zum Lesen, Singen und Nachdenken für die ganze Familie. 2006, Format 19 cm x 26 cm, 32 Seiten, Selbstkostenpreis € 4,-.

In den **"Bunten Heften"** der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" sind zu folgenden Themen Hefte (Selbstkostenpreis je € 1,50, DIN A 5) erschienen, die auch Lieder für Kinder enthalten:

- Nr. 31 **Komm zu uns Sankt Nikolaus** - Lieder und Sprüche zum Fest des Hl. Nikolaus (60 Seiten)
- Nr. 32 **Ich seh ein Licht in unserm Land** - Lieder und Szenen zum Fest "Erscheinung des Herrn" (34 S.)
- Nr. 34 **Laßt die Kinder zu mir kommen** - Lieder für die Gestaltung des Kindergottesdienstes (47 S.)
- Nr. 35 **Vater aller guten Gaben** - Lieder zum Erntedank (47 Seiten)
- Nr. 37 **Martin ist ein guter Mann** - Lieder zum Fest des Heiligen Martin (44 Seiten)
- Nr. 43 **Wir ziehen daher so spät in der Nacht** - Klöpflieder (39 Seiten)

"Telegraphen-Galopp"

neugestaltet nach Peter Streck (1797-1864)

1. Stimme

2. Stimme

Einleitung

①

②

③

The musical score is written for two voices (1. and 2. Stimme) in 2/4 time. It begins with an 'Einleitung' (Introduction) section. The first system shows the first two staves with notes and rests, and chord symbols G7 and C. The second system is marked with a circled '1' and contains several triplet markings over groups of notes. The third system continues with more triplet markings and chord symbols F, G7, and C. The fourth system is marked with a circled '2' and features a key signature change to one sharp (F#) in the second staff. The fifth system is marked with a circled '3' and contains a complex sequence of chord symbols: G, D7, G, G7, C (F), C, G7, C. The final system continues with chord symbols G7, C, G7, C (F), C, G7(F), G7, and C.

In vielen Notenhandschriften der dörflichen Musikanten in Oberbayern finden sich Stücke des ehemaligen Obermusikmeisters der Bayerischen Armee in München Peter Streck (1797-1864). Der "Telegraphen-Galopp" ist mehrfach aufgeschrieben, z.B. in Handschriften aus Reichenhall, Burghausen, Glonn, Ingolstadt, Haag und Deisenhofen. Die vorliegende Fassung geht in den Teilen 3 und 4 zurück auf Opus 57 von Peter Streck (für 2 Klarinetten, 3 Trompeten, Posaune/Bombardon) und wurde von uns umfassend neugestaltet (siehe auch CD "Dörfliche Blasmusik", Angebote S. 46/47). ES 1988.

In der Reihe "Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern" will der Bezirk Oberbayern Beispiele der beeindruckenden Vielfalt der Gebrauchsmusik früherer Generationen in Oberbayern bewusst machen. Schon zu Beginn, aber vor allem ab der Mitte des 19. Jahrhunderts gibt es zahlreiche Notendrucke, die ins Repertoire der bürgerlichen und ländlichen Musikanten übergegangen sind. Neben den Noten stellen wir seit 2001 auch "historisierende" Tonaufnahmen der Stücke mit heutigen Musikanten zur Verfügung.

Die vorliegende CD bringt nun Musikdrucke zu Gehör, die Peter Streck (1797-1864), Obermusikmeister beim Bayerischen Militär in München, um 1850 herausgegeben hat. Nach der 1. Folge mit Stücken für kleine Blasmusik bringt die neue "Streck-CD" als Folge 2 nunmehr Musik aus den bürgerlichen Salons (Selbstkostenpreis je € 10,-, siehe Angebote S. 46/47). Streck hatte großen Einfluß auf die Tanz-, Unterhaltungs- und Marschmusik in München und Oberbayern zur Mitte des 19. Jahrhunderts. In der Musiksammlung der Bayerischen Staatsbibliothek München und im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern sind zahlreiche Notendrucke aus seinem Selbstverlag gesammelt.

Die 2. CD mit Stücken von Peter Streck enthält Klangbeispiele für Musik, die in bürgerlichen Salons und auf dem Tanzboden gespielt wurde: Zum einen sind es Walzer und Galoppaden für Piano-Forte, die manche "höhere Tochter" in München **am obligatorischen Klavier** im familiären Salon erlernte. In Tonaufnahmen von Helmut Scholz (2006) sind Julie Berger und Konrad Liebscher zu hören.

Zum anderen sind es Stücke für **kleines Streichorchester** - später auch "Salonmusik" genannt - die Peter Streck für unterschiedlich starke Besetzungen arrangierte: Zu hören ist ein Salonquartett mit Geige, Klarinette, Begleitgeige und Kontrabass (Opus 156) - und eine große Besetzung mit Streichinstrumenten, 2 Klarinetten, 2 Trompeten und 2 Hörnern (Opus 101). Beide Streichmusikbesetzungen wurden von Musikanten unter Leitung von Karl Edelmann eingeübt und 1993 und 1994 von Werner Brandlhuber für das VMA aufgenommen (Notenhefte siehe Angebote S. 46/47).

Den Musikanten und Musikern sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt. Sie haben sich mit Mut und Eifer in diese wenig bekannte Klangwelt hineingearbeitet und einen kleinen Teil unserer vielfältigen Musiktradition in München und Oberbayern aus der Mitte des 19. Jahrhunderts wieder neu zum Klingen gebracht.



Ein besonderes Augenmerk wollen wir hier auf die **Musik von Peter Streck für Piano-Forte** werfen: Auf der CD enthalten ist die Einspielung der **"VI. Münch'ner Hofball- und Odeon-Walzer für das Piano-Forte componirt von Streck. No. 170."** durch Julie Berger (Bruckmühl). Das VMA hat die Notenarrangements von Peter Streck im Quellenheft 35 der Reihe "Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern" abgedruckt (Selbstkostenpreis € 2,50, siehe Angebote S. 46/47).

Wahrscheinlich schon vor 1850 hat Peter Streck diese 6 Nummern "Münch'ner Hofball- und Odeon-Walzer" für das Pianoforte als sein Opus 170 komponiert. Die 6 Walzernummern konnten einzeln oder verbunden gespielt werden. Sie sind alle formal ähnlich gestaltet mit 2 Teilen und folgendem zweiteiligen Trio. Sie geben einen kleinen Einblick in die Baumuster der Walzer - und die Vielfalt der damals modernen Tanzweisen, die in München maßgeblich auch von Streck mitgestaltet wurden. Diese Noten dienten zum einen als Spielvorlagen für die Klavierspieler(innen) in den Salons der bürgerlichen Privathäuser. Viele "höhere Töchter" erlebten das Spiel auf dem Piano-Forte als Statussymbol. Zum anderen dienten diese Klaviernoten auch Musikmeistern als Vorlagen für eigene Arrangements. Streck belebte die schon vor und um 1800 in München beliebten Redouten aufs Neue, vor allem auch mit eigenen Kompositionen und Arrangements.



Steingadener Tanzmusik

NEU - Notenhefte für 2 Klarinetten, Trompete, Akkordeon und Tuba

Im September 2006 feierte die "Steingadener Tanzmusik" ihr 40-jähriges Jubiläum. Wiederum war der Bezirk Oberbayern auf Initiative von Gerhard Klein, dem Gründer, Leiter und Stückeschreiber der Steingadener Tanzmusik federführend an der Herausgabe von eigenen Stücken beteiligt, deren Notensatz Bernhard Kübler im Auftrag des VMA erledigte:

Tanzweisen aus alter und neuer Zeit, zusammengetragen und eingerichtet von Gerhard Klein - Folge 2 - so heißt die Notenausgabe im Untertitel. Im Vorwort zu den 5 Stimmheften für Klarinette 1 in B, Klarinette 2 in B, Trompete in B, Akkordeon und Tuba schreibt Gerhard Klein zur Geschichte der Steingadener Tanzmusik und zu den Stücken:

Als vor 15 Jahren der Bezirk Oberbayern das erste Heft mit 34 Stücken der Steingadener Tanzmusik herausbrachte, schrieb Wolffi Scheck (1943-1996), der damalige Volksmusikpfleger, in seinem Vorwort unter anderem:

"Die Gruppe blieb bestehen, besteht auch heute noch in fast unveränderter Form, und lieferte mit ihrer Musik die Grundlage für die Belegung des Volkstanzes im äußersten Südwesten Oberbayerns. ... Bei der Vorbereitung ihres 25-jährigen Jubiläums entschlossen sich die sieben, inzwischen um eine gewandte junge Harfenistin vermehrten Steingadener Tanzmusikanten zu einer bemerkenswerten Geste. Anstatt Geschenke entgegenzunehmen, die bei einer solchen Feier üblich sind, wollten sie selbst etwas verschenken, das auch mit viel Geld nicht zu kaufen ist. Sie stellten einen großen und wichtigen Teil ihrer Musikstücke zur Verfügung. Damit bekommen junge Musikanten und weniger Erfahrene eine Starthilfe, die ihnen neues Material und Sicherheit im Stilistischen verschafft."

Dank des Zusammenwirkens des Bezirks Oberbayern, des Landesvereins für Heimatpflege e.V. und der Bürgerstiftung Steingaden kann die Steingadener Tanzmusik nun im Jahre 2006 anlässlich ihres 40-jährigen Gründungsjubiläums ein zweites Notenheft vorlegen, das wiederum "einen großen und wichtigen Teil ihrer Musikstücke zur Verfügung" stellt.

Fast die Hälfte der Titel stammt von unbekanntem, aber begnadeten Melodien-Erfindern unter dem Sammelnamen "Volksgut", die uns zum größten Teil durch die Volksmusiksendungen des Bayerischen Rundfunks bekannt geworden sind.

Fünf schöne Boarische haben Georg von Kaufmann (1907-1972), Sigi Ramstötter und Sepp Winkler beigeleitet, einen Walzer Wolffi Neumüller. Ihnen sei dafür ganz herzlich gedankt. Alle vier zählen zu den herausragenden Persönlichkeiten der bayerischen Volksmusikpflege, insbesondere auch der Volkstanzbewegung, und waren und bleiben unsere Vorbilder.

Bis auf den alten dreiteiligen Tanz "Der Lauterbacher" von Johann Baptist Ott (1815-1898) verdankt der Rest der Musikstücke seine Aufnahme in unser Musiziergut oder seine Entstehung jeweils ganz konkreten Anlässen: Das Tanzmeister-Ehepaar Hermine und Sepp Lang ("Phina-Sepp") aus Trauchgau hat sich, inspiriert und gefördert durch den Kaufmann-Schorsch, wie niemand sonst um die Wiederbelebung und Ausbreitung des Volkstanzes im südwestlichen Oberbayern und im Ostallgäu verdient gemacht, vor allem auch unter den Trachtlern. Die beiden organisierten und leiteten fast alle unserer weit über 200 Volkstanzabende. Von anderen Veranstaltungen brachten sie immer wieder Wünsche nach Volkstänzen mit, die uns noch unbekannt waren, etwa aus dem schwäbischen oder tiroler Raum. Wenn uns die Melodien und die Tanzfiguren gefielen, kamen die neuen Tänze dann schnell in unsere Notenbücher. Eine Erweiterung mit neu entstandenen Stücken erfuhr unser Spielgut fast Jahr für Jahr anlässlich von Geburtstagen und anderen Jubiläen in unserem Musikantenkreis, in unseren Familien oder bei Musikantenfreunden. Vierzehn dieser Stücke sind im vorliegenden zweiten Heft der Steingadener Tanzmusik abgedruckt, neun ältere finden sich im ersten.



Steingadener Tanzmusik 1969, von links: Helmuth Schwarz, Mathias Jörg, Gerhard Klein, Fritz Eicher, Fritz Schütz, Roman Fischer



Steingadener Tanzmusik - mit den Tölzer Sängern beim Festabend in der Turnhalle Steingaden am 23. September 2006

Es dürfte nicht allzu oft vorkommen, dass sich sechs junge Musikanten aus einer großen Blaskapelle, die Anfang der 1960er Jahre als "Rhythmusband" mit Saxophonen, E-Gitarren und Schlagzeug moderne Tanzmusik machten, zu einer Volkstanz-Musik "umfunktionieren". Und noch seltener dürfte es sein, dass genau die gleichen Musikanten – seit 1989 durch unsere Harfenistin Vroni verstärkt – nach vier Jahrzehnten immer noch mit ungebrochener Begeisterung bei der Volksmusiksache sind. Möglich wurde dies durch viele glückliche Umstände, die man durch Begriffe wie Gesundheit, Kameradschaftsgeist, Treue zu dem einmal eingeschlagenen Weg, Überzeugung vom Sinn des Tuns, Verlässlichkeit, Verständnis durch die Angehörigen, Anstöße von außen sowie Lob und Anhänglichkeit der Tanzleute und Zuhörer umschreiben kann.

Leider kann unser zweiter Akkordeonspieler Robert Blum, dem 2002 der Tod sein geliebtes Instrument allzu früh aus der Hand genommen hat, unser 40-jähriges Jubiläum nicht mehr mit uns begehen. Der Marsch "Im Robert seiner" im ersten Heft und der "Kohlgraben-Boarische" im vorliegenden zweiten mögen an ihn erinnern.

Wir Steingadener Tanzmusikanten danken ganz herzlich allen, die uns durch die 40 Jahre begleitet haben. Das sind vor allem die zahllosen Tänzerinnen und Tänzer und die vielen Musikantenkollegen, mit denen wir beisammen waren. Namentlich sollen hier nochmals Hermine und Sepp Lang genannt sein, die nicht nur durch einen kleinen Anstoß die Umfunktionierung der Steingadener Rhythmusband in die Steingadener Tanzmusik einleiteten, sondern durch ihren jahrzehntelangen beispielhaften Einsatz den Volkstanz bei uns wiedererweckten und zum Blühen brachten. Dankbar erwähnen wollen wir auch den angehenden Musikwissenschaftler Manuel Peter Wolf, der 2001 in seiner Diplomarbeit mit dem Titel "Die Tanzmusi im Raum Pfaffenwinkel – unter besonderer Berücksichtigung von Bläserbesetzungen und deren Verbindung zu den Blaskapellen" viele Einzelheiten über unsere Tanzmusik und den "Phina-Sepp" veröffentlicht hat. Ein Nachdruck dieser bedeutenden Arbeit ist im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern unter MBR 2004 erhältlich. ...

Mögen alle Musikanten und Zuhörer an unseren Melodien die gleiche Freude haben wie wir Steingadener Tanzmusikanten!

Gerhard Klein

Inhaltsverzeichnis, Angaben zu Urhebern und Nutzungsrechten

Musikstücke, bei denen in der folgenden Aufstellung die Urheberangabe fehlt, hat Gerhard Klein komponiert. Er hat auch alle Titel für die Besetzung der Steingadener Tanzmusik mit zwei Klarinetten und Trompete in der hier vorliegenden Fassung arrangiert. Ebenso stammen von Gerhard Klein alle Anmerkungen und Herkunftsangaben zu den Titeln, ihre Benennungen und die Hinweise, wie sie ins Repertoire der Steingadener Tanzmusik gekommen sind. Die Hefte für Akkordeon/Begleitung und Bass haben Bernhard Kübler und Dr. Erich Sepp erstellt. Ein besonderer Dank geht an die schöpferisch tätigen Volksmusikanten, die den Abdruck ihrer Stücke gestattet haben.

35. "Wahre Freundschaft", Marsch (siehe S. 36/37)
36. Im Mathias seiner, Marsch
37. "Der Kaiser liabt sei Land"/Im Greisel Schorsch seiner, Marsch
38. Lindenstraßler Musikantenmarsch
39. Im Schütz Fritz seiner, Marsch
40. Michl-Polka Volksgut
41. Loferer Polka Volksgut
42. Im Seppl seiner, Polka Volksgut
43. Steirischer Geigengalopp Volksgut (?)
44. Rossini-Galopp
45. Hopfenfeld-Schnellpolka

46. Goaßberg-Schnellpolka	Volksgut (?)
47. Steigerwirt-Boarischer	Sigi Ramstötter
48. Schneider-Vater-Boarischer	
49. Kohlgraben-Boarischer	
50. Ludwiger-Boarischer	Georg von Kaufmann
51. Boarischer "in A"	Sepp Winkler
52. Huder-Boarischer	Sepp Winkler
53. Boarischer "in F"	Sepp Winkler
54. "I lieg im Straßngrabn", Walzer	Volksgut (?)
55. Im Hubert seiner, Walzer	Wolfgang Neumüller
56. Vroni-Walzer	
57. Evi-Brautwalzer	
58. "Freut Euch des Lebens!"/Schwiegermutter-Walzer	
59. Landler aus Dienten	Volksgut
60. Erster Salzburger Walzer	Volksgut (?)
61. Fünfter Salzburger Walzer	Volksgut (?)
62. "Annamirl mach auf!", langs. Landler und Walzer	
63. "Der staad-lustige Hunderter", langs. Landler und Zwiefacher	
64. "Der Lauterbacher", alter dreiteiliger Tanz	Joh. Bapt. Ott
65. "Bauernmadl", Volkstanz	Volksgut
66. "Da wampat Gust", Zwiefacher	Volksgut
67. "Saulocker", Zwiefacher	Volksgut
68. "Denglhammer", Zwiefacher	Volksgut

Die Musikstücke mit den Nummern 1 bis 34 sind im ersten Notenheft der Steingadener Tanzmusik (Bezirk Oberbayern, München 1991) abgedruckt. Um Verwechslungen zu vermeiden, wurde die Nummerierung im vorliegenden Heft mit Nummer 35 weitergeführt.

Urheberrechtsbemerkung: Die Urheberrechtssituation zu den Nummern 43, 46, 54, 60, 61 ist noch nicht abschließend geklärt. Alle übrigen Instrumentalstücke (35-42, 44, 45, 47-53, 55-59, 62-68) können jederzeit im Rahmen der Volksmusikpflege öffentlich ohne Genehmigung und Aufführungsgeld gespielt werden. Um Mißbräuche auszuschließen, behalten sich jedoch der Herausgeber und die Verfasser/Bearbeiter die ihnen laut Gesetz zustehenden Rechte vor, insbesondere das der Bearbeitung und jeglicher gewerblicher Nutzung, das der Vervielfältigung durch Druck oder Tonträger und das Recht der Sendung in Rundfunk und Fernsehen. ES

Die Notenausgabe "Steingadener Tanzmusik" (Folge 2) mit 5 Stimmheften ist erhältlich beim Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern zum Selbstkostenpreis von € 20,- (siehe Angebote S. 46/47).

Änl. 3 Wahre Freundschaft soll nicht wanken Marsch 1. Kl. in B

Ausschnitt der Notenhandschrift (1. Kl. in B) von Gerhard Klein zum Marsch "Wahre Freundschaft" (siehe folgende S. 36/37)

"Wahre Freundschaft", Marsch

Gerhard Klein
Steingadener Tanzmusik

2 Klarinetten in B
Trompete in B
Tuba in C

Einl.

F F F C⁷ F

C⁷ F

C G⁷ C C F

C⁷ F C⁷ F C⁷ F C⁷

F B F C⁷ F F

Zusammenfassung der Stimmen in den Heften für Klarinette 1 und 2 in B, Trompete in B, Akkordeon, Tuba in C aus: **Steingadener Tanzmusik** - Tanzweisen aus alter und neuer Zeit, zusammengetragen und eingerichtet von Gerhard Klein, Folge 2, München 2006, Nr. 35.

Trio Wah-re Freund-schaft soll nicht wan-ken ...

Chord symbols: B, F7, Es, B, F7, B, Es, B, F7, B, F7, B, Es, B, F7, B, B, F7, B, B.

Bis auf unsere Harfenistin Vroni Miller spielen (oder spielten) alle Mitglieder der Steingadener Tanzmusik auch in der großen Blaskapelle des Musikvereins Steingaden. Unserem 2. Klarinetisten Helmuth Schwarz, dem wir mit diesem Marsch 1994 zu seinem 60. Geburtstag gratuliert haben, wurde heuer (2006) die seltene Ehrenurkunde für 60 Jahre aktiven Musizierens in der Blaskapelle überreicht. (Gerhard Klein)

Chorsingblätter für 4-stimmigen gemischten Chor - Verzeichnis der geistlichen Lieder

In der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" stellt das VMA neben anderen Arbeitsmaterialien auch Singblätter mit ausgewählten geistlichen Volksliedern für gemischten Chor im vierstimmigen Satz zur Verfügung (GVL 2001ff). Die Lieder entstammen in der Regel der religiösen Singtradition im süddeutschen Sprachraum. Sie waren oftmals in verschiedenen Formen in Bayern, Österreich und den deutschen Sprachinseln in Südosteuropa verbreitet. Zum einen fanden sie sich in alten Gesangsbüchern des 17. und 18. Jahrhunderts (z.B. Beuttner, Kuen, Corner), oder sie wurden von Sammlern vor allem im 19. und 20. Jahrhundert aufgezeichnet (z.B. Sonnleithner-Sammlung, Ditfurth, Gabler, Hartmann, Pailler, Liebleitner, Klier, Horak, Kiem, Scheierling, Künzig, Deutsches Volksliedarchiv, eigene Sammlung des Bezirks Oberbayern).

Die Singblätter sind vor allem gedacht für den **Gebrauch in Kirchenchören**, bei der Mitgestaltung von **Kirchenfesten, Andachten** und **Gottesdiensten**. Auch für neue Singgelegenheiten, z.B. bei Advents- und Passionssingen sind sie zu gebrauchen. Die Texte der Lieder und teils auch die Melodien wurden von Eva Bruckner und Ernst Schusser (EBES) für den heutigen Gebrauch bei Gottesdiensten sorgsam bearbeitet oder neugestaltet. Die in der Regel einfach zu lernenden Sätze zu den Liedern stammen von erfahrenen Chorleitern, wie z.B. Hans Bruckner (Pittenhart), Annemarie und Hubert Meixner (Vagen), Helmut Karg (Ingolstadt) oder Rupert Schmid (Endorf/Bruckmühl).

Die mittlerweile über 200 Singblätter (Selbstkostenpreis € 0,20 pro Nummer) lassen sich leicht für den eigenen Chor vervielfältigen (**Kopieren erlaubt**). Die Melodien, Texte und Sätze sind nicht bei der GEMA angemeldet und können **tantiemenfrei** bei religiösen Anlässen gesungen werden. Jede gewerbliche Nutzung, Verbreitung, Bearbeitung oder auch Tonaufnahme bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung. EBES

Verzeichnis der Chorsingblätter mit geistlichen Liedern (GVL 2001-2219):

- 2001 **Der güldne Rosenkranz** - Maria, Rosenkranz (1676)
- 2002 **Heut sieht man großes Wunder** - Weihnachten
- 2003 **Freu dich, du Himmelskönigin** - freudiges Marienlied (1743)
- 2004 **Den heiligen Geist vom Himmel herab** - Pfingsten
- 2005 **Glorial Bruder auf** - Verkündigungsruf des Engels an die Hirten
- 2006 **Davids Stadt ein großer Namen** - Weihnachten
- 2007 **Ein Segen wird ergießen** - Advent, Maria
- 2008 **Herr, sende, den du senden willst** - Advent, O-Antiphone
- 2009 **Steh auf, Jerusalem** - Weihnachten, Erscheinung des Herrn
- 2010 **Maria, sei begrüßt** - Verkündigung des Engels an Maria
- 2011 **Maria, schönste vom hohen Himmelsthron** - Marienlob
- 2012 **Mein Volk, was hab ich dir zu leid getan** - Passion, Karfreitag
- 2013 **Ihr Christen freuet euch** - Maria, Verkündigung
- 2014 **O Bethlehem, du Fürstentum** - Alttestamentarisches Advent- u. Weihnachtslied
- 2015 **Ecce homo, Mensch betrachte** - Passion, Karfreitag
- 2016 **Wach auf, wach auf, mein frommer Christ** - Passion, Gründonnerstag
- 2017 **Ihr Sünder, kommt gegangen** - Passion, Kreuzbetrachtung
- 2018 **Der Heiland ist erstanden, Alleluja!** - freudiges Osterlied
- 2019 **Mein Jesus nach des Leidens Not** - Osterlied von Annette Thoma
- 2020 **Mutter Christi, hoch erhoben** - Marienlob
- 2021 **Der Heiland ist erstanden** - "Ettaler Osterlied"
- 2022 **Komm, heiliger Geist, der alles schafft** - Pfingsten
- 2023 **Gott Vater, hoch im Himmelsthron** - Dreifaltigkeit, Marienlob
- 2024 **Lobet den Herren all Regen und Tau** - Gotteslob, Gesang der 3 Männer im Feuer
- 2025 **Edles Kind von Königsstamm** - Weihnachten
- 2026 **Magnificat, magnificat** - Marienlob
- 2027 **Den Apostel Paulus preise heute unser Lobgesang** - Hl. Paulus, Zweifel
- 2028 **O Mensch, der du bedrängest bist** - Hl. Petrus, Passion, Zweifel
- 2029 **Sei begrüßt zu tausendmalen** - Hl. Josef, nach den Evangelien
- 2030 **Ihr Christen, kommet all** - Einladung zur Kommunion

- 2031 **Den heiligen Bischof Sankt Nikolaus** - Nikolausruf (1602)
- 2032 **Es sangen drei Engel** - Lied zur heiligen Hedwig von Schlesien
- 2033 **Wer singen will und reden kann** - Lied zum hl. Georg
- 2034 **Heiliger Herr Sankt Lorenz** - Laurentiuslied (1602)
- 2035 **Wasser, Feuer, Luft und Erde** - Hl. Vitus
- 2036 **Ach, mein Seel, fang an zu singen** - Advent
- 2037 **Ein göttliches Licht** - zum Fest "Darstellung des Herrn"
- 2038 **Wer singen will und reden kann** - Lied zum hl. Martin
- 2039 **Merkt auf, ihr Sünder alle** - Die Umkehr Maria Magdalenas (1602)
- 2040 **Sei mir begrüßet, Jesu Quell der Freuden** - Weihnachten
- 2041 **Kommet, ihr Hirten, verlasst die Weid** - Weihnachten
- 2042 **Edler Zweig aus Jesse Stammen** - Weihnachten
- 2043 **Ein glückseligs neues Jahr** - Neujahrsglückwunschlid
- 2044 **Maria, Jungfrau voller Ehr** - Verkündigungslid
- 2045 **Geht hin in die Wüste** - Hl. Johannes der Täufer, Vorläufer Jesu
- 2046 **S' Gebot ist schon ausgegangen** - Herbergslied
- 2047 **Herr, wie du willst** - Gotteslob, Lieblingsgebet von Pater Rupert Mayer
- 2048 **Sankt Nikolaus, lieber Herre mein** - Ruf zum heiligen Nikolaus
- 2049 **Die Seligpreisungen** - Bergpredigt, Allerheiligen
- 2050 **Gott hat den Engel Gabriel** - Lied über den Erzengel Gabriel
- 2051 **Ich lag in einer Nacht und schlief** - Dreikönigslied und -szene (1649)
- 2052 **Wie sind heut Maria und Josef verlassen** - Herbergslied
- 2053 **Wohlauf, nun laßt uns singen all** - Gotteslob, Kyrielid
- 2054 **Da Jesus in den Garten ging** - Passion, Gründonnerstag
- 2055 **Tochter Sion, dich nun neige** - Palmsonntag
- 2056 **Hallelujal Der Heiland ist erstanden** - freudiges Osterlied
- 2057 **Es träumet einer Frau** - Passion, Advent, Traum Mariens
- 2058 **Lobpreist den Herrn, ihr Menschen all** - Gotteslob, Kommunionlied
- 2059 **Freu dich, du werthe Christenheit** - Ostern (16. Jh.)
- 2060 **Eilet, ihr Menschen, o eilet geschwind** - Ostern
- 2061 **Es soll, o Josef, heut dein Lob** - Hl. Josef, Arbeit
- 2062 **Nun freut euch all und jubiliert** - Ostern (17. Jh.)
- 2063 **Sei uns begrüßet, Gottes Wort in Freuden** - Begrüßung des Evangeliums
- 2064 **Kommet, ihr Vögelein** - Weihnachten
- 2065 **O Herr, nimm unsre Gaben** - zur Gabenbereitung
- 2066 **Jesus, das ganz unschuldig Lamm** - Passion, Karfreitag
- 2067 **Wir danken, Gott, für deinen Segen** - Erntedank
- 2068 **Lobet den Herren, denn er ist so freundlich** - Erntedanklied nach Psalm 147
- 2069 **Alle Menschen müssen sterben** - zum Begräbnisgottesdienst
- 2070 **Jesus, das rechte Osterlamm** - Auferstehung, Begräbnisgottesdienst (17. Jh.)
- 2071 **Freu dich, du werthe Christenheit** - Auferstehung, Begräbnisgottesdienst (16. Jh.)
- 2072 **O reichet mir den Wanderstab** - zum Begräbnisgottesdienst, ewige Freude
- 2073 **Freudig streuen wir den Samen** - zum Erntedankgottesdienst
- 2074 **Folget dem Herren, o folget ihm nach** - Begräbnisgottesdienst, Licht
- 2075 **Wir danken unserm Vater** - (Ernte-)Danklied
- 2076 **Gelobt seist du, mein Herr und Gott** - Danklied, nach Sonnengesang
- 2077 **Wir danken, Herr, für deinen Segen** - (Ernte-)Danklied
- 2078 **In dieser freudenreichen Zeit** - Marienlob, Gottesmutter (1577)
- 2079 **Laßt fröhlich uns singen** - Hl. Cäcilia
- 2080 **Sankt Martin, lieber Herre mein** - "Bischof-Rueff" (1602)
- 2081 **Ganz untertänig, o großer König** - "Sternlied", Hl. Drei Könige
- 2082 **Tochter Sion, deine Porten** - Advent, Weihnachten
- 2083 **Freu dich, o Tochter Zion** - Alttestamentarisches Weihnachtslied
- 2084 **Auf grüner Auen** - Weihnachten
- 2085 **Es hat niemals Jerusalem** - zum Fest "Darstellung des Herrn"
- 2086 **Wir danken euch mit Herz und Mund** - Segens- und Danklied zum Neujahr
- 2087 **O heiliger Sebastian** - Ruf zum Hl. Sebastian (17. Jh.)
- 2088 **Wer tritt im Morgenscheine** - Verkündigung an Maria, Advent
- 2089 **Ehre sei Gott in der Höhe** - Glorialied
- 2090 **Als Kaiser Augustus der Landherrscher war** - Weihnachten
- 2091 **Sankt Barbara, du edle Braut** - Hl. Barbara
- 2092 **Freu dich, du Himmelskönigin** - Ostern, Maria (1743)
- 2093 **Christus fährt auf mit Freudenschall** - Christi Himmelfahrt

- 2094 **In den Himmel aufgefahren** - Christi Himmelfahrt
2095 **Christ unser lieber Herr** - Christi Himmelfahrt
2096 **Geist der Wahrheit, Geist der Liebe** - Pfingsten
2097 **Komm Heiliger Geist, du Schöpfer mein** - Pfingsten (1602)
2098 **Komm, Heiliger Geist mit deiner Gnad** - Pfingsten
2099 **Laßt uns heut hintreten** - zum Trauungsgottesdienst
2100 **O Maria, tu erlauben** - vom jungen Jesus, nach der Hl. Schrift
2101 **Herr Jesus ruft die Menschen an** - Passion, Jesus am Kreuz
2102 **O Sünder, hör doch einmal auf** - Besinnung, Buße
2103 **O Jesus mein, welch große Pein** - Passion, Karfreitag
2104 **Die Sonne geht schon wiederum auf** - Besinnung, Buße, Aschermittwoch
2105 **Sel gepriesen, o Maria** - Marienlob, Gottesmutter
2106 **Eitle Welt, o wer kann zählen** - Besinnung, Fasten
2107 **O Traurigkeit, o Herzeleid** - Passion, Karsamstag, Jesu Tod (17. Jh.)
2108 **In Dankbarkeit wir heben an** - Ölberglied zum Gründonnerstag (1540)
2109 **Die Propheten habn prophezeit** - vom Sterben Jesu
2110 **Wacht auf, wacht auf, ihr Sünder** - Besinnung, Buße, Aschermittwoch
2111 **O Jesus, wahres Himmelslicht** - Lied zur heiligen Magdalena
2112 **Als Jesus nun einzog in die heilige Stadt** - Palmsonntag
2113 **Freu dich, Maria, werde** - Aufnahme Mariens in den Himmel
2114 **Wir wollen euch verkünden große Freude** - Weihnachten, Neujahrswünsche
2115 **Ein Rosen entsprossen, ein Lilien im Tal** - Maria Geburt, Marienlob
2116 **O Jesus, liebster Jesus mein** - Besinnungslied zur Fastenzeit
2117 **Tu auf, tu auf, du menschlich Blut** - Buße (17. Jh.)
2118 **O Mensch, nun ist es für dich Zeit** - Besinnung, Schöpfung
2119 **Tochter Sion, mache auf dich** - Palmsonntag
2120 **O Himmelsfrau** - Hl. Maria, Sternenkranz
2121 **Königin in dem Himmel** - Maria, Gottesmutter (1570)
2122 **Laßt fröhlich uns singen** - Hl. Gertraud
2123 **Es sollen die Lüfte erschallen** - Aufnahme Mariens in den Himmel
2124 **Die heilige Walburga nun wollen wir ehren** - Heiligenlied
2125 **Seid umgürtet und bereit** - Lied zum hl. Silvester
2126 **Ihr lieben Menschen, kommt zusamm** - Hl. Florian
2127 **Die Zeit, sie gehet schnell dahin** - Neujahrslied/Jahresabschlußlied
2128 **Lob, Preis und Ehr dem höchsten Gott** - Hl. Emmeram (1631)
2129 **O guter Hirt St. Wendelin** - Heiligenlied, Tiere
2130 **Ös liabn meine Gesellen** - Adventlied, Erschaffung der Welt (17. Jh.)
2131 **Freu dich, o Mensch, am Leben dein** - Erschaffung des Menschen
2132 **O Himmelreich, o Sternenfeld** - Gotteslob, Advent, Schöpfung
2133 **Und unser lieben Frauen** - Advent, Passion, Traum Mariens (1602)
2134 **Der Salzquell** - "Danklied für die edle Gabe des Salz-Bronnens" (1800)
2135 **Du hast die Welt erschaffen** - Lobpreis an den Schöpfer, Erntedank
2136 **In Gottes Namen fahren wir ein** - Lied der Bergarbeiter (1550)
2137 **Gott Vater lädt uns alle ein** - Lied zu Fronleichnam nach Matth. 22,2-10
2138 **Wir wollen singen** - Lied zum letzten Abendmahl, Gründonnerstag (1555)
2139 **Im Anfang war das Wort bei Gott** - Fronleichnam, nach Joh. 1,1-5,9-14
2140 **Ein Kindelein ist uns geboren** - Dreikönigslied
2141 **Der Heiland mehrte einst das Brot** - Fronleichnam (Mt. 22,2-10, Mk 6,34-44)
2142 **Die güldne Sonne** - Morgenlied, Licht (17. Jh.)
2143 **Erfreut euch, ihr Menschen auf Erden** - Advent, Weihnachten
2144 **Rorate, ach tauet, ihr Himmel herab** - Advent
2145 **Vor vielen Jahren lebte** - Lied zum Nikolausfest über das Leben des Heiligen
2146 **Kommt herbei, ihr Christen alle** - Hl. Blasius
2147 **Da das Jesuskind sah kommen** - Lied zur "Darstellung des Herrn" im Tempel
2148 **Lobpreiset all zu dieser Zeit** - Jahreswechsel
2149 **Springt munter, Ihr Lämmer** - Weihnachten
2150 **Wie der Prophet Balaam geweißsaget hat** - Alttestamentarisches Adventlied
2151 **O Brüder, auf vom Schläfe** - Weihnachten, Hirten
2152 **Josef, du Davids Sohn** - der Vater Jesu
2153 **Auf, ihr Hirtensleut** - Weihnachten, Hirten
2154 **So wollen wir Gott loben und ehren** - Dreikönigslied
2155 **Ich wachte im Tal bei unseren Triften** - Weihnachten, Hirten, Klöpfeln
2156 **O edle, liebeiche, herzuguldene Nacht** - Adventliches Herbergslied

- 2157 **Ein Kind ist uns geboren** - Weihnachten, Erscheinung des Herrn
2158 **Dem heiligen Nikolaus** - Heiligenlied
2159 **Sankt Bartholomäus, voller Freud** - Heiligenlied
2160 **Der liebe Sankt Johannes** - vielstrophiges Johanneslied (1602)
2161 **Gar freudig wollen wir heut singen** - Lied zum hl. Vinzenz
2162 **Heiliger Vinzenz, hier auf Erden** - Patron der Holzknechte
2163 **Wenn mein Schiffelein will anlegen** - Lied für die "letzte Reise"
2164 **Den Frieden, den die Welt nicht gibt** - Bitte um den Frieden Gottes, Hl. Geist
2165 **Wir rufen eure Fürsprach an** - Hl. Wendelin und Leonhard
2166 **Ein frohes Danklied stimmt an** - Danklied für den Almsommer
2167 **O heiliges Kreuz, du Baum des Lebens** - Lied zum heiligen Kreuz
2168 **Mein Hirt ist Gott, der Herr** - Lied vom guten Hirten
2169 **Laßt die Kinder zu mir kommen** - Einladungslied zum Beginn der Messe
2170 **Von guten Mächten treu und still umgeben** - Gebet von Pfr. Friedrich Bonhoeffer
2171 **Der heilig Herr Sankt Wolfgang** - Legendenlied/Heiligenlied
2172 **Wir rufen an den heiligen Mann** - Lied zum heiligen Kilian
2173 **Wir preisen deinen Namen** - Loblied zum Schöpfer der Welt
2174 **Der Himmel jetzt frohlocken soll** - Lied zum heiligen Andreas
2175 **Maria durch ein Dornwald ging** - bildhaftes Marienlied
2176 **Gott zu ehren** - Loblied zur heiligen Dreifaltigkeit
2177 **Gelobt seist du, mein Herr und Gott** - zum Christkönigsfest
2178 **Margaretha wolln wir loben** - Heiligenlied
2179 **Sankt Katharina ehren wir** - Heiligenlied
2180 **Zu dir wend ich mein Gebet** - Heiligenlied mit auswechselbaren Namen
2181 **Heiliger Bischof Willibald** - Heiligenlied
2182 **Apostel Deutschlands, sei begrüßt, hl. Bonifatius** - Heiligenlied
2183 **Zum Geburtstag kommen wir** - Glückwunschlid mit Segenswünschen
2184 **So sehr hat Gott die Welt geliebt** - hoffnungsvolles Lied über die Erlösung
2185 **Gegrüßt seist du von allen, St. Anna** - Heiligenlied
2186 **Heiligste Nacht** - Weihnachten, Christnacht
2187 **Die Zeit ist ankommen** - Weihnachten
2188 **Kommt, ihr Hirten auf dem Feld** - Weihnachten/Hirten
2189 **Lost auf, ihr Menschen** - weihnachtliches Verkündigungslid
2190 **Eröffnet die Porten** - Weihnachten
2191 **Ihr Menschen, nun freuet euch alle!** - Weihnachten
2192 **Brüder auf und laßt euch sagen** - weihnachtliches Verkündigungslid
2193 **Große Liebe, große Gnade** - Gabenbereitung/Weihnachtsgottesdienst
2194 **Es wird ein Stern aufgehen** - Advent, Propheten, Hoffnung
2195 **Sankt Michael, du Engel des Herrn** - Lied zum Erzengel Michael
2196 **Wir kommen heut zum Ehrentag** - christliches Glückwunschlid
2197 **Dir Gott in deiner Gütigkeit** - zur Haussegnung
2198 **Jesus, Gottes Sohn auf Erden** - zur Fußwaschung
2199 **In deinem Erdenleben** - zum Herz-Jesu-Fest
2200 **Herr Jesus Christ, der Gottessohn** - zum Herz-Jesu-Fest
2201 **Seid umgürtet und bereitet** - zur Begrüßung des Evangeliums
2202 **Heiliger Andreas, sei begrüßt** - Heiligenlied
2203 **Wo geht die Reis' nun hin** - zum Beerdigungsgottesdienst
2204 **Lasst uns fröhlich heute singen** - Lied zum hl. Jakobus
2205 **Segne, Vater, unser Essen** - Tischgebet
2206 **Ein frohes Loblied stimmt an** - Lied zum hl. Christophorus
2207 **O großer Schutzpatron** - Lied zum hl. Rochus
2208 **Vom Lob erschalle hochofrenut** - hll. Apostel Petrus und Paulus
2209 **Als Jesus nun einzog in die heilige Stadt** - zum Palmsonntag
2210 **O heiliger Markus, du Evangelist** - Heiligenlied
2211 **O komm, Messias, komm zu uns** - Adventlied
2212 **Ihr Christen kommet all** - zum Fronleichnamfest
2213 **Alles, was auf Erden lebet** - zum Fronleichnamfest
2214 **Lasst uns singen, lasst uns danken** - Danklied zur (goldenen) Hochzeit
2215 **Der Knabe Jesus mit zwölf Jahr** - Jesus im Tempel
2216 **Sankt Stephan, unser Schutzpatron** - Heiligenlied
2217 **Alle Menschen müssen sterben** - für die Gräbersegnung an Allerheiligen (→ siehe Beispiel S. 43)
2218 **Ich bin die Wahrheit** - zum Beerdigungsgottesdienst (Joh. 14,1-6)
2219 **Seht, wie groß die Liebe ist** - für das Fest Allerheiligen



Fortbildungstag, Kloster Rebdorf 1998

**Üben aus den Chorsingblättern des VMA
für 4-stimmigen gemischten Chor
in der Reihe
"Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch"**



Geistliches Volkslied, Kloster Seeon 1995 mit Hubert Meixner



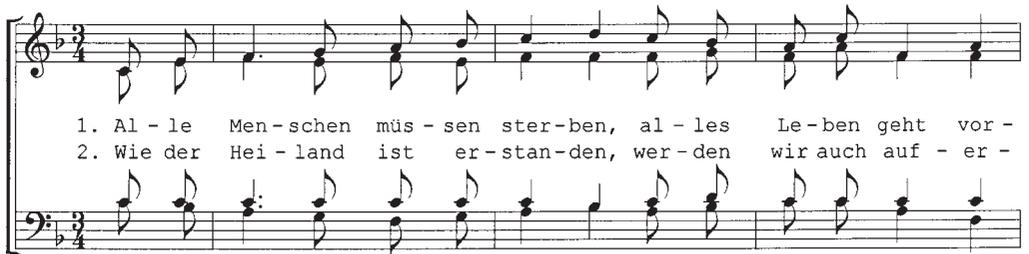
Fortbildungstag, Kloster Rebdorf 1997 mit Annemarie Meixner



Chorprobe Kirchenchor Pittenhart 1993 mit Hans Bruckner

2217 Alle Menschen müssen sterben

Satz: VMA/Hans Bruckner



1. Al - le Men - schen müs - sen ster - ben, al - les Le - ben geht vor -
2. Wie der Hei - land ist er - stan - den, wer - den wir auch auf - er -



bei. Auch das Wei - zen - korn ver - ge - het, soll es frucht - bar wer - den
stehn. Al - le, die vor - aus - ge - gan - gen, wer - den wir einst wie - der -



neu. Je - sus Chri - stus ist ge - stor - ben, hat uns von der Sünd be -
sehn. Las - se sie in Freud und Frie - den schau - en Got - tes An - ge -



freit. Er ist aus dem Grab er - stan - den, lebt in neu - er Herr - lich - keit.
sicht. Füh - re sie vom Tod zum Le - ben, aus dem Dun - kel in das Licht.

Das Original wurde mit 8 Strophen als Grablied 1967 aufgezeichnet in Kärnten (Slg. Anderluh). Wir haben den Text erneuert (1991) und die zweite Strophe neugeschaffen (2003) für das am christlichen Auferstehungsgedanken orientierte gläubig-hoffnungsfrohe Totengedenken, z.B. bei der Gräbersegnung an Allerheiligen/Allerseelen (Vorlage: liturgische Texte für Allerseelen). EBES.



BEZIRK OBERBAYERN - München 2003 - Singblatt für gemischten Chor. GVL
Volksmusikpflege und Volksmusikarchiv, 83052 Bruckmühl, Fax 08062/8694

- Bei den Informationsveranstaltungen mit Erfahrungsaustausch des VMA für Volksmusikanten zum Thema "GEMA - Urheberrecht - Volksmusik" haben schon zahlreiche Personen teilgenommen, ihre Erlebnisse und Erfahrungen mitgeteilt - und damit zur eigenen Sicherheit im Umgang mit der GEMA beigetragen.

Was Musikanten, die sich informieren und auf Anregung des VMA ihr Repertoire bei der GEMA auf Tantiemenpflichtigkeit überprüfen lassen, so alles erleben können, wenn sie auf Wunsch der Veranstalter nur GEMA-frei aufzuführende Stücke spielen, zeigt ein "Erlebnisbericht", den die Harfenistin Monika Micheler aus Überacker, ans VMA geschickt hat:

Gelegentlich spiele ich in einer Gaststätte im Voralpenland. Von der Wirtin dort auf die GEMA-Gebühren aufmerksam gemacht, begann ich mein Repertoire durchzuforschen. Gerüstet von einem Vortrag bei Ernst Schusser bat ich die GEMA in Berlin ebenso um Klärung. Dies geschah rasch. Mit ausschließlich tantiemenfrei aufzuführenden Noten in der Hand begann ich zu spielen. Mein Musizieren wurde in der örtlichen Presse angekündigt. Schon bald begann ein Gast mein Spiel zu loben. Auch mein Instrument habe einen sehr vollen Klang. Er könne das beurteilen, denn er spiele selber. Bald kam die Frage nach vorhandenem Notenmaterial. Nun antwortete ich brav, dass ich alle bei öffentlicher Aufführung GEMA-pflichtigen Stücke nicht mehr spiele, da dies der Wunsch meines Auftraggebers ist. Darauf erklärte er mir, er sei Mitglied bei der GEMA und habe dort auch eigene Stücke von sich selbst schützen lassen. Er meinte, das wird alles viel zu sehr aufgebauscht. Man darf seine Stücke ruhig "so" spielen, er habe nichts dagegen, da passiert auch nichts. Außerdem könne er sich das ja gar nicht alles merken, was ich spiele und er kennt auch viele meiner Stücke nicht.

Meine Erfahrung ist ganz anders: wer GEMA-pflichtige Stücke in der Öffentlichkeit spielt, muss zahlen. Entweder Tantiemen oder Strafe. Da schützt weder Unkenntnis noch beschwichtigendes Gesülze.

Aber! Wir Musikanten haben es selbst in der Hand nur GEMA-freie Stücke zu spielen. Und von denen gibt es mehr als genug!

Monika Micheler

Bei den Ausführungen des Mannes, der sich selbst als GEMA-Mitglied bezeichnet, stellt sich die Frage, ob er aus Unkenntnis oder in voller Absicht falsche Angaben gemacht hat! Beides ist nach meiner Erfahrung gleich gefährlich. ES

- Wie die GEMA immer wieder versucht, mit bedenklichen Methoden z.B. von Gastwirten zusätzliche Einnahmen zu erhalten, erfahren wir in unserer Arbeit am VMA Monat für Monat. Dass die GEMA in Köln eine gerichtliche Niederlage in einer grundlegenden Angelegenheit erlitten hat, dürfte auch für Oberbayern interessant sein. Das VMA dankt Hans Auer für die Übermittlung des folgenden Zeitungsartikels von V. Roters und C. Merting im "Kölner Express" vom 12.4.2007 (Internet-Seite express.de).

GEBÜHRENTREIBER ABGEWATSCHT – Schunkeln ist nicht GEMA-pflichtig

Köln - Der Gaststättenverband ist entzückt, die GEMA sauer: Ein Kölner Richter hat entschieden, dass Schunkeln nicht gebührenpflichtig ist.

Die Geschichte mit dem gerichtlichen Aktenzeichen 125 C 488/06 belegt, mit welchen Methoden die GEMA versucht, Gelder einzutreiben. Im Karneval hatten sich zwei Kontrolleure auf den Weg gemacht. Ob sie mit Perücken getarnt waren, ist nicht überliefert. Auf jeden Fall zeigten K. und M., die GEMA-Kontrolettis, einen Wirt aus der City an, weil an Weiberfastnacht und Rosenmontag in dessen Kneipe zu jecker Musik kräftig geschunkelt wurde.

Die GEMA klagte gegen den Wirt auf Zahlung von 117,34 €, weil an beiden Tagen "eine ungenehmigte Wiedergabe von Unterhaltungsmusik mit Tonträgern anlässlich einer besonderen Einzelveranstaltung" erfolgt sei. Grundsätzlich hatte der Wirt mit der GEMA einen Lizenzvertrag zum Abspielen von Musik. Die Frage, die Richter Karl-Heinz Seidel (44) klären musste, war die, ob das lustige Schunkeln als "besondere Einzelveranstaltung" zu werten ist. Karl-Heinz Seidel watschte die GEMA ab.

Es sei weder "für eine Karnevalsparty" geworben worden, noch habe der Wirt Eintrittsgeld genommen. Die Lück hätten einfach "Spaß am fiere" gehabt. Auch die Tatsache, dass die Gäste getanzt und geschunkelt haben, führe nicht zu einem Vergütungsanspruch aus einer Einzelveranstaltung. Seidels Begründung: "An Karnevalstagen ist im Rheinland von Gastwirten schlechterdings nicht zu verhindern, dass sich ihre Kunden rhythmisch oder gar tanzend bewegen."



Tonaufnahmen für das Volksmusikarchiv mit dem ehemaligen "Freisinger Dreigesang" am 28.11.1990

"Lost's no grad de Spuileit o" - Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern

Die Reihe "Lost's no grad de Spuileit o" (von Ernst Schusser und Eva Bruckner) wird von Radio Regenbogen (14-tägig) über die Lokalsender jede 2. und 4. Woche des Monats angeboten. Die Sendezeiten sind: **Radio Charivari Rosenheim** - Sonntag, 10-10.45 Uhr; **Radio Chiemgau** - Sonntag, 7 Uhr; **Radio Untersberg** - Sonntag, 12 Uhr; **Radio Inn-Salzach-Welle** - Sonntag, 7 Uhr, Dienstag, 19 Uhr.

Aus finanziellen Gründen werden ab Juli 2005 auch frühere Sendungen der Reihe wiederholt (WH).

Folgende Sendungen stehen fest (genannt ist immer das Datum der Erstsendung am Sonntag):

- Woche 12.08.2007 **Überlieferte Landler und Polkas aus Berchtesgaden** - gespielt von Musikanten um den Stocker Sigi in Maria Gern, dazu Gesangsgruppen aus dem BGL.
- Woche 26.08.2007 **"Jagasbua, sag ma, wo bist solang gwesen?"** - Lieder von der Sennerin, vom Jäger und vom Wildschützen auf der Alm (WH 28.7.2002).
- Woche 9.09.2007 **Unterwegs in Oberbayern** - Streifzüge durch die Arbeit am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern.
- Woche 23.09.2007 **"Auf da Mölltalleitn"** - Über Lieder aus Kärnten, die zu den Sängergruppen nach Oberbayern gewandert sind.
- Woche 30.09.2007 **Volkslieder zum Erntedank** mit den Auer Sängerinnen, Geschw. Forster, Ebersberger Singkreis, Rohrdorfer Sängern, Kirnstoaner Tanzmusi u.a. (WH 26.9.1999).
- Woche 14.10.2007 **"Hejuche - Kirchttag bleib do!"** - Lustige Tanzmusik und Lieder als Einstimmung auf das Kirchweihfest (WH 14.10.2001).
- Woche 28.10.2007 **Der oberbayerische Volksliedsammler Kiem Pauli (1882-1960)** und seine Liedersammlung aus den Jahren 1925-1930 von Berchtesgaden bis ins Inntal.
- Woche 11.11.2007 **"Wann i amal a Köchin bin"** - Tanzmusik und appetitanregende Lieder und Reime vom Essen und Trinken (WH 22.11.1998).
- Woche 25.11.2007 **"Wo geht die Reis nun hin?"** - Lieder vom Wandern und Reisen im weltlichen und geistlichen Sinn, dazu Saitenmusik und Musik für Blockflötenquartett.

Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchives - Postversand

Die Arbeitsmaterialien und Dokumentationen werden in angemessener, kostengünstiger Form erstellt und zu Zwecken der Information und Beratung zum Selbstkostenpreis abgegeben.

In der Regel liegt den Lieferungen eine **Rechnung** bei, um deren Begleichung per Überweisung an die Bezirkshauptkasse (Konto 81 215 bei der Bayerischen Vereinsbank München, BLZ 700 202 70) wir bitten. Bei Bestellungen **unter € 5,-** können Sie den Betrag in kleinen **Briefmarken** schon Ihrem Brief **beilegen**. Das erleichtert die Arbeit und spart Verwaltungsaufwand. Wir sind auch gehalten, **keine Schecks** anzunehmen! **Bitte bestellen Sie alle Veröffentlichungen des Archives nur schriftlich!**

Achtung: Der Postversand ist wegen Urlaub vom 15.-31. August 2007 nicht möglich!!

CD **Historische Volkslieder II** - Bayerische Geschichte im Lied
13 Lieder über Napoleon, den "Boarischen Hiasl", Lola Montez, Eisenbahnbau, u.a., dazu "Lentler", Schottische und Aufzugsmusiken aus der Notenhandschrift des Alois Sterzl, Großmehring 1821.
2004, Gesamtspielzeit 69 Minuten 50 Sekunden, Selbstkostenpreis € 10,-.

Singen Heft 2: **"Geht da Steg übern Bach"**
Zweistimmige Volkslieder für Frau und Mann zum gemeinsamen Singen. 16 Lieder überwiegend aus dem südlichen und östlichen Oberbayern.
1997, Format 19 cm x 26 cm (größer als DIN A 5), 17 Seiten, Selbstkostenpreis € 1,50.

CD **"Wir danken, Gott, für deinen Segen ..."** - Lieder zum Erntedank und Musik für Zitherduo.
Auf dieser CD sind 29 geistliche Volkslieder von verschiedenen Volksliedgruppen zu hören (Geschwister Forster, Stoaner Sänger, Mühlrieder Hausgsang, Sulzberger Dreigesang, verschiedene Chöre u.a.), dazwischen spielt ein Zitherduo mit Sabine Riemer und Helmut Scholz.
2006, Gesamtspielzeit 78 Minuten 51 Sekunden, Selbstkostenpreis € 10,-.

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Folge 1.
CD **"Polka - Regdowac - Barade-Marsch"** - Kleine Harmoniemusik und Trompetenaufzüge von Musikmeister Peter Streck, München 1850. 25 Stücke (Walzer, Polka, Schottisch, Regdowak, Marsch, Feldschritt, Mazurka, Galopp, Andante u.a.) für kleine Harmoniemusik, Türkische Musik und Harmonie-Blechertzett, dazu 8 Trompetenaufzüge.
2001, Gesamtspielzeit 73 Minuten 03 Sekunden, Selbstkostenpreis € 10,-.

NEU - NEU
Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Folge 2.
CD **"Die Zuckersüße - Der Polterhans - Die ewige Hochzeiterin"** - Kleines Streichorchester und Musik für Piano-Forte. 30 Stücke (Walzer, Galopp, Parade-Marsch, Polonaise, Polka, Mazurka, Schottisch, Polka Francaise, Festmarsch) von Musikmeister Peter Streck, München 1850.
2006, Gesamtspielzeit 73 Minuten 17 Sekunden, Selbstkostenpreis € 10,-.

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern - Quellenhefte
Nachdrucke von Notenherausgaben des Peter Streck, München Mitte 19. Jahrhundert.
30 **Opus 101:** 12 Stücke für kleines Streichorchester (2 Violinen, Bass, 2 Kl., 3 Tr., 2 Hörner ad lib.).
35 **Opus 170 u.a.:** Walzer, Märsche, Galopp und Ländler für Pianoforte.
47 **Opus 156:** 12 Stücke für kleine Streichmusik (2 Violinen, 1 Bass, 1 Klarinette).
Format DIN A 4, Selbstkostenpreis € 2,50 je Heft.

NEU - NEU

Steingadener Tanzmusik - Folge 2

Tanzweisen aus alter und neuer Zeit, zusammengetragen und eingerichtet von Gerhard Klein, Steingaden. 34 Stücke in 5 Stimmheften für Klarinette 1 in B, Klarinette 2 in B, Trompete in B und Harmonika/Begleitung in C und Bass in C.

2006, Querformat 24 cm x 16,8 cm, Selbstkostenpreis € 20,-.

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Spielheft 11.

"Spielmusik für Zitherduo" - zwei Zithern und Begleitgitarre (ad lib.)

22 Tanzweisen und besinnliche Stücke (Schottisch, Polka, Boarisch, Walzer, Landler, Mazurka, alter Marsch, Menuett, Andante und Weihnachtsweisen) in Sätzen von Sabine Riemer und Helmut Scholz mit ausführlichen Quellen.

1998, Format DIN A 4, 40 Seiten, Selbstkostenpreis € 4,-.

Dazu gibt es eine **CD "Spielmusik Zitherduo"** 22 Tanzweisen und besinnliche Stücke für 2 Zithern (Helmut Scholz, Sabine Riemer) und Begleitgitarre (Wolfgang Riemer).

2001, Gesamtspielzeit 52 Minuten 01 Sekunden, Selbstkostenpreis € 8,-.

Kiem Pauli (1882-1960) - Persönlichkeiten der Volksmusik. Band 1.

1. Teil: Leben und Sammelwerk - Eine Dokumentation in Bildern, Liedern und Noten bearbeitet von Kurt Becher, Karl Edelmann, Wolfi Scheck und Ernst Schusser.

1987/1995, Format DIN A 4, 119 Seiten, Selbstkostenpreis € 5,-.

Kiem Pauli (1882-1960) - Persönlichkeiten der Volksmusik. Band 6.

2. Teil: Leben im Kreuther Tal - Eine Dokumentation in Bildern, Liedern und Noten.

1992, Format DIN A 4, 159 Seiten, Selbstkostenpreis € 7,50.

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern

CD - Kiem Pauli und seine Sangerfreunde in den Dreißigerjahren

30 Lieder von Schellackplatten und Tonbandaufnahmen, gesungen von Kiem Pauli (1929 und nach dem 2. Weltkrieg), Duo Sontheim-Burda, Trio Sontheim-Burda-Vögele, Quartett Sontheim-Burda-Treichl-Vögele, Trio Sontheim-Burda-Staber. Herausgegeben zusammen mit dem Deutschen Volksliedarchiv in Freiburg und dem Bayerischen Rundfunk in München.

1995, Gesamtspielzeit 72 Minuten 28 Sekunden, Selbstkostenpreis € 10,-.

SONDERANGEBOT - SONDERANGEBOT - SONDERANGEBOT - SONDERANGEBOT - SONDERANGEBOT

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Liederheft 3.

"... das Salz ein jeder nötig hat!" - Lieder und Sprüche zum Salz (Lieder übers Essen und die Köchin, über Bergleute, Schwärzer und Jäger, Fuhrleute, Händler, Schiffsleute, Hirten, Saliner usw. ein-, zwei- und dreistimmig und im Chorsatz, sowie Kinderlieder und -sprüche). Eine Veröffentlichung des Bezirks Oberbayern anlässlich der Landesausstellung "Salz macht Geschichte", gestaltet vom "Haus der Bayerischen Geschichte", 1995 in Bad Reichenhall, Traunstein und Rosenheim. München 1995, 48 Seiten.

Dazu gibt es die Tonkassette **"... a Handvoll Salz"** - Überlieferte und neugestaltete Lieder und Sprüche zum Salz und als Zwischenmusik "Flöten-Ländler" von Franz Seraph Graßl um 1830 und Harmoniemusik von Peter Streck um 1850.

Sonderangebot für Heft und Tonkassette zusammen € 5,-.

- **Chorsingblätter für 4-stimmigen, gemischten Chor** aus der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch", siehe Seite 38ff.
- **Angebote für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen** siehe S. 28.

Die "letzte Seite" -

Haben Sie das schon gewusst? - Nachrichten



Das VMA führt auf Einladung von Frau Hofstädter-Brauner und Schulleiter Herrn OstD Ludwig Ecker am Donnerstag, 11. Oktober 2007 von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Rahmen der Aktion "Deutsche Volkslieder" im Beruflichen Schulzentrum für die Berufsfachschulen für Sozialpflege und Altenpflege und Hauswirtschaft in Mühldorf ein gemeinsames Singen durch. Dabei lernen ca. 160 Schüler zusammen mit Senioren aus kooperierenden Einrichtungen diejenigen Lieder kennen, die die alten Menschen, die ihnen zur Pflege anvertraut sind, in ihrer Jugend gekannt und zeitlebens gesungen haben. Die allermeisten älteren Menschen tragen die bekannten Deutschen Volkslieder wie "Sah ein Knab ein Röslein stehn" usw. ein Leben lang bis ins hohe Alter in ihrem Herzen - das haben wir bei unseren Feldforschungen zum Singen in Oberbayern festgestellt, und das erfahren wir bei den gemeinsamen Singen unserer Aktion "Deutsche Volkslieder" (siehe S. 8) immer wieder!

Gerade auch in den Senioren- und Pflegeheimen und bei der häuslichen Pflege alter oder kranker Menschen können diese **Lieder aus der Jugendzeit** Erinnerungen wachrufen und ungeahnte Freuden und Besserungsprozesse bewirken! Vielleicht kann auch die Zuwendung durch eine Melodie oder ein Lied auf den Lippen einer Pflegekraft zumindest teilweise und in einzelnen Fällen eine Tablette ersetzen. Ein Versuch wäre es allemal wert!

ES

- Das VMA sucht freie Mitarbeiter auf Werkvertragsbasis, die ab 2008 bei der Durcharbeit historischer Quellen des 18. und 19. Jahrhunderts bezüglich regional-musikalischer Inhalte (z.B. Musikantenrechnungen, Lizenzen, Gerichtsprotokolle in staatlichen Archiven) mitarbeiten wollen.
- Im Rahmen eines Lehrauftrages am Lehrstuhl für Musikpädagogik der LMU München führt Ernst Schusser auch im WS 2007/8 Lehrveranstaltungen zur "**Volksmusik in Oberbayern**" durch (ab Mitte Oktober 2007 bis Mitte Februar 2008, jeweils am Dienstag). Dazu sind neben Studenten auch *alle anderen Interessenten* eingeladen. Fordern Sie bitte im Volksmusikarchiv das Themenangebot an. Veranstaltungsort: Gebäude Leopoldstraße 13, 5. Stock, Seminarraum 2515.
- Auf Wunsch bietet der Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern vor oder nach den Volksmusik-Lehrangeboten an der LMU München (Dienstag) Besprechungstermine an. Dazu ist eine vorherige Anmeldung und Terminvereinbarung über das Volksmusikarchiv dringend erforderlich!
- Das VMA unterstützt verschiedene Ausstellungsmacher in regional-musikalischen Bereichen, so z.B. das "*Holztechnische Museum*" in Rosenheim (Max-Josefs-Platz 4, Tel. 08031/16900) bei der Sonderausstellung "*Hölzer-Töne-Musik*". Die Ausstellung ist geöffnet Dienstag - Samstag 10-17 Uhr und jeden 2. und 4. Sonntag 13-17 Uhr (siehe S. 13, Veranstaltung 20.9.2007).
- Gern zeigen wir Ihnen auf Wunsch unser Volksmusikarchiv. In einer **Führung** können Sie die sonst nicht zugänglichen Bereiche und Bestände sehen. Bitte fragen Sie nach möglichen Terminen.
- Dieses Mitteilungsblatt informiert die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns kostenlos über die Angebote der Volksmusikpflege und die Arbeiten des Volksmusikarchivs, die mit Steuergeldern finanziert werden. Diese Ausgabe (Aufl. 16.500) umfasst den Zeitraum August bis November 2007. Die nächsten "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" erscheinen Ende November 2007.
Sollten Sie weitere Interessenten für unser Mitteilungsblatt kennen, teilen Sie es uns bitte mit.

Verantwortlich: Ernst Schusser - Redaktion und Gestaltung: Eva Bruckner und Margit Schusser. Mitarbeit: H. Auer, H. Bruckner, W. Burgmair, G. Klein, B. Kübler, Meixner, H. Scholz, T. Schusser, E. Streck, M. Strobel. Herausgeber: **Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl.** Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694 - Informations- und Arbeitsstelle für regionale Musiktradition. Das Mitteilungsblatt erscheint ca. 3-mal jährlich und wird in Einzelexemplaren kostenlos abgegeben.
